



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 23/2025 05. Juni 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: C. Dittich



Eine Stadtwerke Gaggenau Service GmbH Marke

SWG STADTWERKE  
GAGGENAU

## Herz aus Glas

Spazieren Sie mit: Gaggenau wird  
Schauplatz eines Figurentheaterstücks!

Mi. 23.7. / Do. 7.8.

Beginn jeweils 20 Uhr,  
Treffpunkt: Marktplatz

Karten im Vorverkauf  
im Kulturbüro,  
Bücherwurm und reservix



Foto: Rotherma

GLASFASER FÜR  
GAGGENAU

STARTSCHUSS FÜR DIE DIGITALE  
ZUKUNFT VON GAGGENAU



Foto: Stadtwerke Gaggenau

Unbegrenzte Aufenthalts-  
dauer im Rotherma  
bis September

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112         |
| DRK-Krankentransport      | 07222 19222 |
| Polizei                   | 110         |
| Giftnotruf                | 0761 19240  |

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,  
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,  
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.  
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –  
Klinik Baden-Baden Balg  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag  
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr  
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten  
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.  
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und  
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über  
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf  
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst  
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000  
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 7. Juni/Sonntag, 8. Juni

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

#### Montag, 9. Juni

Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

### Kliniken

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| Klinikum Mittelbaden Balg    | 07221 910  |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 7. Juni

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

#### Sonntag, 8. Juni

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Str. 72, Baden-Baden 07221 22331

#### Montag, 9. Juni

Walburgis Apotheke, Sandweierer Str. 18, Baden-Baden 07221 61984

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333  
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung  
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe  
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.  
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,  
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,  
[info@caritas-rastatt.de](mailto:info@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal  
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen  
unter Tel. 07224 50141.

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de),  
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

### Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.  
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr  
im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek,  
Bismarckstraße 6 in Gaggenau.  
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder  
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

### Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,  
Gemeindehaus St. Josef,  
August-Schneider-Str. 17.  
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).  
[info@caritas-rastatt.de](mailto:info@caritas-rastatt.de)

### hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der  
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen  
Tel. 07225 962-800  
E-Mail: [hilver@gaggenau.de](mailto:hilver@gaggenau.de)  
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store  
oder über die Webseite [app.hilver.de](http://app.hilver.de)

## Stadtwerke starten den Glasfaserausbau in Gaggenau

Mit dem Spatenstich am 27. Mai 2025 in der Sommerhalde hat der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Gaggenau offiziell begonnen. An diesem waren neben Thorsten Ruprecht und OB Michael Pfeiffer auch die Ortsvorsteherin Josefa Hofmann (Sulzbach) sowie ihre Ortsvorsteher-Kollegen Jan Stenger (Michelbach) und Michael Schiel (Selbach) beteiligt.

Neben der Sommerhalde werden im ersten Schritt die Ortsteile Selbach, Michelbach und Sulzbach an das Internet der Zukunft angeschlossen. Die Stadtwerke arbeiten hier mit regionalen Bau-partnern, wie den Firmen Kimmig GmbH, Josef Schnell GmbH, Baum GmbH und PEKA GmbH zusammen, die über umfangreiche Erfahrung im Glasfaserausbau verfügen und moderne Baumethoden anwenden.

Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer der Stadtwerke Gaggenau, unterstrich im Zuge des Spatenstichs die Bedeutung des Glasfaserausbaus: „Dieser Glasfaserausbau bedeutet für uns Daseinsvorsorge mit schnellem und stabilem Internet für alle



*Gut besucht war die Info-Veranstaltung zum Glasfaserausbau in Michelbach. Die nächste findet in Sulzbach am 26. Juni statt.*  
Foto: Stadtwerke Gaggenau

Gaggenauer Bürger. Mit dieser modernen Technologie verbessern wir die Lebensqualität und schaffen die Grundlage für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur. Daneben treiben wir mit dem Ausbau des Glasfasernetzes konsequent auch den Ausbau unserer Versorgungsinfrastruktur weiter voran.“

Die ersten Informationsveranstaltungen zum Glasfaserausbau haben bereits in den Ortsteilen stattgefunden. Auf der Internetseite der Stadtwerke

([www.stadtwerke-gaggenau.de/glasfaser](http://www.stadtwerke-gaggenau.de/glasfaser)) sind immer aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau erhältlich. Für jedes Ausbaugbiet steht auch eine Übersicht mit dem aktuellen Stand zur Verfügung. In den Ausbaugbieten können interessierte Anwohner jetzt ihren Glasfaseranschluss und einen passenden Glasfasertarif der Stadtwerke Gaggenau Service GmbH buchen. Ein Vertragsabschluss ist online über [www.stadtwerke-gaggenau.de/glasfaser-hausanschluss](http://www.stadtwerke-gaggenau.de/glasfaser-hausanschluss), vor Ort

oder alternativ über den Haustürvertrieb möglich. Letzter erfolgt mit Mitarbeitern der Stadtwerke, die sich bei Bedarf auch ausweisen können. Während der Ausbauphase gewähren die Stadtwerke eine Reduzierung bei den Hausanschlusskosten. Weitere Einsparvorteile erhalten Kundinnen und Kunden, die bereits Strom oder Gas von den Stadtwerken beziehen – oder dies künftig tun. Die nächste Veranstaltung zum geplanten Glasfaserausbau findet am 26. Juni in Sulzbach statt.

## Kurzer und heftiger Regen: Wasser läuft nur verzögert ab

**Wenige Minuten nur regnete es am Montag und Dienstag, dafür umso stärker. So stark, dass sich das Wasser auf manchen Straßen sammelte und nur langsam abließ. „Die Starkregenereignisse häufen sich merklich“, teilt die städtische Tiefbauabteilung mit.**

In der Jahnstraße zum Beispiel sammelte sich am Montag das Wasser im Straßenraum binnen Minuten auf der Straße – ebenso in einigen Bereichen in Sulzbach. „Wir kontrollieren und reinigen die Gullys regelmäßig“, erklärt die Stadtverwaltung. „Es sind ausreichend Abläufe vorhanden. Aber bis so große Regenmengen, die in so kurzer Zeit fallen, abgelaufen sind, dauert es eine Weile. Die Gullys können das Wasser einfach nicht in der Geschwindigkeit aufnehmen, obwohl sie nicht verstopft sind und auch der Kanal nicht überlastet ist.“ In der Regel fließt das Wasser nach



*Starkregen am Dienstag: Im Nu stand das Wasser auf den Straßen.*  
Foto: Stadt Gaggenau

Ende des Regenereignisses verzögert ab. Da die Jahnstraße kein Gefälle hat, dauerte es dort etwas länger. „Das Kanalnetz ist nicht überall für derartige Wassermassen ausgelegt und kann auch nicht so ausgebaut werden, dass es jedem Regenereignis standhält“, stellt die Stadtverwaltung klar, die sich in Sachen Starkregenrisikomanagement mit den anderen Kommunen des Landkreises

Rastatt und der Stadt Baden-Baden zusammengetan hat.

Wichtig ist es deshalb, dass auch jeder Grundstücksbesitzer Vorsorge trifft: Privaten Objektschutz können Hauseigentümer zum Beispiel betreiben, indem sie die Eingänge und Lichtschächte abdichten. Rückstauklappen zum Beispiel verhindern, dass Wasser aus der öffentlichen Kanalisation

in das Gebäude dringt. Entsprechende Vorrichtungen müssen regelmäßig überprüft werden. Sicherungskästen und Heizungen sollten sich möglichst außerhalb des Überflutungsbereichs befinden. Heizöltanks müssen gegen Auftrieb gesichert werden.

Autofahrer müssen in einer solchen Situation besonders vorsichtig fahren, denn: Es kann auch mal passieren, dass ein Kanaldeckel durch das Wasser nach oben gedrückt wird. Außerdem droht Aquaplaning.

Überschwemmungen entstehen auch, wenn Blätter, Zweige und Unrat, die beim Regen angeschwemmt werden, Einläufe und Einlaufrechen bei Entwässerungsgräben sowie Bachverdotungen zusetzen. Nach einem Starkregenereignis hat die Stadtverwaltung deshalb ein besonderes Augenmerk auf diese Punkte: Die Einlaufrechen werden dann kontrolliert und gereinigt.

## Biotopverbundplanung in Gaggenau abgeschlossen – erste Maßnahmen erfolgt

Der Gemeinderat hat am Montagabend dem Biotopverbundplan für Gaggenau zugestimmt und die Stadtverwaltung mit der schrittweisen Umsetzung beauftragt. Damit geht Gaggenau einen wichtigen Schritt zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt.



Zum Ende des Jahres 2024 wurden diese Tümpel angelegt.

Foto: Stadt Gaggenau

Der Biotopverbund ist gesetzlich vorgeschrieben und soll bis zum Jahr 2030 auf 15 Prozent des Offenlands im Land Baden-Württemberg umgesetzt sein. Ziel ist es, isolierte Lebensräume besser zu vernetzen, sodass Tiere und Pflanzen

bessere Lebensbedingungen und Wandermöglichkeiten vorfinden. Der kommunale Plan für Gaggenau basiert auf landesweiten Grundlagen und

wurde vom Institut INULA erstellt. Er enthält umfangreiche Karten, Flächenanalysen und konkrete Maßnahmenvorschläge. Erste Schritte wurden be-

reits gemacht: Im Höllbachtal wurden vier neue Tümpel angelegt – ein wichtiger Lebensraum für Amphibien, Insekten und die gefährdete Ringelnatter. Als nächste Maßnahme ist im Stadtteil Oberweier der Bau einer Lösswand geplant. Welche weiteren Maßnahmen umgesetzt werden, ist auch abhängig von finanziellen Fragen, der Flächenverfügbarkeit und den Umsetzungsmöglichkeiten. Der Plan ist in erster Linie eine Bestandserfassung mit Maßnahmenvorschlägen, die auch als Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden können.

## Stadt Gaggenau schließt Jahresabschluss 2022 mit positivem Ergebnis ab

Der Gemeinderat hat am Montagabend den Jahresabschluss 2022 offiziell festgestellt. Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnte das Jahr mit einem erfreulichen Überschuss abgeschlossen werden.

Insgesamt ergab sich ein Überschuss von 5,3 Millionen Euro, der der Rücklage zugeführt wurde. „Das Jahr 2022 kann sich sehen lassen, obwohl es noch von Corona und dem beginnenden Ukraine-Krieg geprägt war“, urteilte

Kämmerer Sascha Maier. Im Jahr 2022 wurde unter anderem in die Digitalisierung, den Hochwasserschutz sowie die Sanierung mehrerer Schulen investiert. Großprojekte wie die Generalsanierung des Goethe-Gymnasiums und der Merkur-Schule sowie der Neubau und Hochwasserschutz am Waldseebad schlugen mit mehreren Millionen Euro zu Buche. Höhepunkte bildeten das Stadtjubiläum „100 Jahre Gaggenau“ sowie die Wiedereröffnung des Waldseebads.

### Verschuldung weiter reduziert

Die Finanzrechnung schließt mit einem Rückgang der Zahlungsmittel um rund 8,5 Millionen Euro. Zum Jahresende standen der Stadt noch etwa 1,2 Millionen Euro liquide Mittel zur Verfügung. Gleichzeitig konnte die Pro-Kopf-Verschuldung weiter gesenkt werden – auf nunmehr 28,40 Euro je Einwohner. Der gute Abschluss im Jahr 2022 helfe im aktuellen Jahr 2025, den Haushalt auszugleichen.

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage online: Die Pfingstferien stehen vor der

### Tür. Was machen Sie?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

### Sind Sie Besucher der klag-Bühne?

Ja, ich bin mehrfach jährlich im klag.

12%

Ja, ab und zu.

47%

Ich bin zwischen 20 und 40 Jahre alt.

10%

Ich bin zwischen 40 und 60 Jahre alt.

28%

Ich bin über 60 Jahre alt.

46%

Nein, ich war noch nie im klag.

33%

Ich kenne das klag gar nicht.

6%

Ich plane, endlich mal hinzugehen.

11%

Foto: Stadt Gaggenau

## Stadt Gaggenau sichert Gaggenauer Altenhilfe weiter finanzielle Unterstützung zu

Die Stadt Gaggenau wird den Verein Gaggenauer Altenhilfe auch in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss von 431.000 Euro unterstützen. Dies hat der Gemeinderat einstimmig am Montag beschlossen.

Die Nachfrage ist weiterhin hoch, die Auslastung konstant, berichtete Geschäftsführer Peter Koch. Gleichzeitig sieht sich der Verein aber mit erheblichen Kostensteigerungen konfrontiert – insbesondere durch stark gestiegene Energiekosten sowie den vermehrten Einsatz von Fremdpersonal aufgrund des Fachkräftemangels. So lagen allein die Kosten für Fremdpersonal im Jahr 2024 bei 336.000 Euro. Eine Krankheitsquote von

rund zehn Prozent und der weiter zunehmende Mangel an Pflegekräften bereiten dem Verein Kopfzerbrechen. „Wir stehen vor großen Herausforderungen und müssen unsere Strukturen konsolidieren“, so Koch. „Wir müssen optimieren, ohne dass die Pflege leidet“, erklärte Pfeiffer, dass die Stadt keinen höheren Zuschuss leisten könne. Es brauche eine Verbesserung der Kostenstruktur, resümierte er. Hinzu kommt der neue Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, der ab 2025 zu weiteren Mehrkosten führt.

Eine Erhöhung der Pflegesätze zum 1. Juli 2025 ist bereits angekündigt – mit der Folge, dass der durchschnittliche Eigenanteil voraussichtlich die Marke von 4.000 Euro überschreiten wird.

## „Herz aus Glas“: Premiere der sagenhaften Theatertour am 23. Juli

Am Mittwoch, 23. Juli, feiert eine sagenhafte Theatertour Premiere in Gaggenau. Eigens für die Stadt konzipiert wurde die szenische Stadtgeschichte „Herz aus Glas“. Puppenspieler Carsten Dittrich inszeniert die Geschichte um einen etwas schrulligen Touristenführer und entführt mit seinen vielfältigen Figuren das Publikum ins 17. Jahrhundert.

Es gibt einen doppelköpfigen Drachen, eine Hexe, die in einen Schilfhalm verwandelt wurde, viel Humor und ein bisschen Dramatik. Das Puppentheater spielt an zwei Stationen, die zu Fuß erreicht werden. Das Publikum erlebt das Geschehen hautnah – denn: Es steht und sitzt auf leichten Klappstühlen im Halbkreis vor der mobilen Bühne, an der Schauspieler Carsten Dittrich mit seinen Figuren spielt.

### Für Einheimische und Gäste: Gaggenau in neuem Licht

„Das Stück ‚Herz aus Glas‘ wird ein Erlebnis für alle“, verspricht Tanja Riedinger, Leiterin des Amtes Bürgerservice, Tourismus und Kultur. „Es ist faszinierend, wie Carsten Dittrich seinen Figuren Leben einhaucht.“ Bürgermeister Andreas Paul schwärmt: „Für Gaggenau ist diese sagenhafte Theatertour eine tolle Sache: Es setzt die Stadt wirkungsvoll in Szene. Das Stück, die Bühne, die Figuren: Alles ist auf uns zugeschnitten. Einheimische und Gäste erleben unsere Stadt einmal mehr als kulturell aufgeschlossen.“



Freuen sich auf die Premiere von „Herz aus Glas“ (von links): Angelika Schroth, Bürgermeister Andreas Paul, Carsten Dittrich und Tanja Riedinger.  
Foto: Stadt Gaggenau

### Einiges entspringt der Geschichte, anderes der Fantasie

Schon vor Monaten hat Carsten Dittrich sich durch die Geschichte Gaggenaus gelesen, hat Sagenbücher über das Murgtal gewälzt. Zusammen mit Regisseur Harald Richter und dem Gaggenauer Musikkabarettisten Konstantin A. Schmidt entwickelte er das Stück „Herz aus Glas“. „Es kommen Figuren darin vor, die man aus der Geschichte oder aus Sagen kennt. Einige habe ich hinzuerfunden“, erzählt Dittrich. In Anlehnung an die Geschichte Gaggenaus und seiner Stadtteile entwickelte er eine Liebesgeschichte zwischen dem Glasbläsergesellen Hannes und der schönen Anna im ausgehenden 17. Jahrhundert. „Das ist eine spannende Zeit. Viele Sagen stammen aus dieser Epoche“, schwärmt Dittrich. Gegenspieler ist der machtgierige Flößer Jeremias. Damit spielt er auf die Flößerei in Hörden an. Überhaupt

flieht Dittrich Begebenheiten der Gaggenauer Stadtteile mit ein, lässt die Geschichte zum Beispiel in der Kirche St. Nikolaus in Selbach beginnen und verortet den Glasbläser in Ottenau. Als Touristenführer weist Anton auf wichtige Wanderwege in Gaggenau hin.

Aber: „Vieles ist auch erfunden.“ Wie zum Beispiel der doppelköpfige Drachen, der sich dauernd mit sich selbst streitet. „So ist das eben, wenn man seit Jahren zusammengewachsen ist“, stellt Dittrich augenzwinkernd fest.

### Figuren aller Art kommen zu Wort

Zum Einsatz kommen Figuren unterschiedlichster Art: Klappmaulfiguren, Flachfiguren und Kopfpuppen in zweierlei Größen. Die Hauptfiguren werden mit unterschiedlichen Puppen gespielt. Alle wurden speziell für das Stück in Gaggenau entwickelt und von Matthias Hänsel in Dresden ge-

baut. Ebenso das Bühnenbild, eine große Kuckucksuhr. „Der Kuckuck ist Gesprächspartner des Touristenführers Anton“, verrät Carsten Dittrich. „Das ist schon ein bisschen schräg.“ Die Musik stammt von Konstantin A. Schmidt.

Veranstalter ist die Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem Theater Fiesemadände.

### Termine und Karten

Die Premiere beginnt am Mittwoch, 23. Juli, um 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind geplant am Donnerstag, 7. August, Donnerstag, 4. September, sowie am Freitag, 10. Oktober. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Eingelegt wird eine Pause, in der der regionale Sekt „Murgperle“ gereicht wird. Die Zuschauerzahl ist auf 65 Personen begrenzt. Der Eintritt kostet 16 Euro. Infos und Karten gibt es im Kulturbüro (Telefon 07225 962513), in der Buchhandlung Bücherwurm sowie online über [www.kulturrausch-gaggenau.de](http://www.kulturrausch-gaggenau.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## STADTRADELN: Gaggenau steuert 100.000 Kilometer an

Am 29. Juni startet das STADTRADELN in Gaggenau. Drei Wochen lang heißt es dann: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten.

Gaggenau ist bereits zum dritten Mal beim STADTRADELN dabei. Der kommunale Radbeauftragte Volker Wickersheimer freut sich auch dieses Jahr wieder auf den Wettbewerb: „Ich selbst fahre im Alltag viel mit

dem Rad und freue mich aufs STADTRADELN. Es wäre doch toll, wenn möglichst viele mitradeln und wir gemeinsam die 100.000-Kilometer-Marke knacken könnten.“ Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine – alle können Unter-teams bilden (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Für

Schulen gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich für den Sonderwettbewerb Schulradeln anzumelden.

Alle radelnden Kommunen werden vom Landesverkehrsministerium unterstützt: Die Initiative RadKULTUR übernimmt die Teilnahmegebühren und stellt Werbematerialien und Vorlagen zur Verfügung. Also: Teams bilden, anmelden und losradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.stadtradeln.de/gaggenau](http://www.stadtradeln.de/gaggenau)



Der kommunale Radbeauftragte Volker Wickersheimer hofft auf viele Mitstreiter.

Foto: Stadt Gaggenau

## Basketballfieber in der Stadtmitte: Mannschaften gesucht für 3x3-Cityturnier

**Bewegung, Spaß und Freude stehen im Mittelpunkt des 3x3-Cityturniers, zu dem der Verein für Prävention und Sicherheit – Lebenswertes Murgtal e. V., am Freitag und Samstag, 18. und 19. Juli, einlädt. Für das Turnier am Freitag können sich Schülermannschaften melden.**



*Wollen mit dem Turnier ein Zeichen setzen: Vertreter des Vereins Lebenswertes Murgtal, der Stadtverwaltung, der Polizei und der SG Stern.*  
Foto: Stadt Gaggenau

„Einige Teams haben bereits ihr Interesse bekundet“, erklärt Georg Bierbaums vom Verein Lebenswertes Murgtal, bei dem die Fäden für das Turnier zusammenlaufen. 3x3 bedeutet: Pro Mannschaft stehen jeweils drei Spieler auf dem Court. Die gemeldeten Mannschaften können auch größer sein, und die Spieler können ausgewechselt werden.

### Welche Idee steckt hinter dem Turnier?

„Wir wollen mit diesem Turnier ein Zeichen setzen“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, einer der drei Vorsitzenden von Lebenswertes Murgtal. „Wir wollen zeigen, dass es Spaß macht, sich mit Gleichaltrigen zu messen und zu feiern. Das Turnier steht also ganz im Zeichen der Kriminalprävention.“ Erreicht werden sollen auch die Kinder, Jugend-

lichen und jungen Erwachsene, die in der Stadt abhängen und immer wieder für Ordnungstörungen wie Verschmutzungen oder Schmierereien sorgen. „Mit diesem Problem kämpfen viele Städte in Deutschland, auch die Murgtalgemeinden“, so Projektkoordinator Georg Bierbaums. Zusammen mit seinen Kooperationspartnern, der Stadt Gaggenau, dem Polizeirevier Gaggenau, dem Basketballverband Baden-Württemberg, der SG Stern Gaggenau und der Werbegemeinschaft Gaggenau lädt der Präventionsverein dazu ein, die Innenstadt als urbanen Raum positiv zu erleben. „Hierbei spielt auch das Thema Inklusion eine Rolle: Beim Turnier am Freitag nehmen inklusive

Mannschaften teil, und bei Einlagenspielen zeigen Menschen mit Handicap, wie sie mit dem Basketball umgehen können“, kündigt Bierbaums an.

### Wie ist der Ablauf des Turniers?

Am Freitag, 18. Juli, sind die Schüler und Freizeitmannschaften aus dem Murgtal am Start. Um 12 Uhr beginnen die Klassen 5 bis 7 mit dem olympischen Spiel, gefolgt von den Klassen 8 bis 10. Am Abend geht es bei den Teams aus den hiesigen Vereinen und den Klassen 11 und 12 um Punkte unter dem Korb.

Der Samstag, 19. Juli, steht im Zeichen des wettkampforientierten Spiels. Die Turnierleitung liegt an diesem Tag in den Händen des Basketball-

verbandes Baden-Württemberg. Kinder und Jugendliche aus Vereinsmannschaften aus dem gesamten Badischen Raum zeigen ab 10 Uhr auf dem Basketball-Court, was sie können. Ab 12.30 Uhr sind die jungen Erwachsenen U23 auf dem Spielfeld zu sehen.

### Was ist noch geplant?

Die SG Stern Gaggenau bietet auf dem Marktplatz an beiden Tagen weitere Möglichkeiten der Bewegung an. Die Geschäfte in der Innenstadt sind am Freitag bis 21 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein kulturelles Programm am Freitagabend mit Auftritten der Line-Dance-Gruppe des TB Bad Rotenfels sowie der Guggemusik der Ottenauer Murgfetzerrunden die zweitägige Veranstaltung ab.

### Wo können sich Teams anmelden?

Mannschaften, die am Freitag bei dem Turnier dabei sein möchten, können sich anmelden bei Georg Bierbaums, georg.bierbaums@lebenswertes-murgtal.de, Telefon 0174 2061 699 oder Sabine Geiges, sabine.geiges@lebenswertes-murgtal.de, Telefon 01522 4054 118.

## Adventsmarkt: Schon jetzt Verkaufshütte sichern

**Zwar ist erst Juni, doch die Stadt Gaggenau steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für den Adventsmarkt 2025 – diesmal mit einem veränderten Konzept. Wer eine Verkaufshütte oder einen Stand betreiben möchte, kann sich jetzt bei der Stadt bewerben.**

In festlicher Atmosphäre bietet der Markt eine Plattform, um Produkte, Kulinarisches oder Mitmachangebote in einem stimmungsvollen Rahmen zu präsentieren.

### Der Zeitraum

Der Gaggenauer Adventsmarkt findet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt – jeweils von Donnerstag bis Sonntag: **27. bis 30. November** (1. Advent) und **4. bis 7. Dezember** (2. Advent).

### Das Programm

In diesem Jahr richtet sich der

Adventsmarkt thematisch stärker an Kinder und Familien. Zahlreiche Mitmach-Angebote für Kinder sind geplant – teils direkt auf dem Markt, teils im näheren Umfeld. Statt einer großen Bühne sind einzelne Programmpunkte auf der Rathaustrasse vorgesehen. In Zeiten ohne Programm dient die Treppe als Aufenthaltsfläche für Besucher. Zusätzlich sind mobile Programmpunkte und Walking Acts möglich, um die weihnachtliche Stimmung lebendig zu halten. An allen Markttagen sorgt – GEMA-frei – Hintergrundmusik für eine stimmungsvolle Klangkulisse.

### Gesucht werden:

- Kunsthandwerk, Handgemachtes und weihnachtliche Geschenkideen
- Kulinarische Spezialitäten, Süßwaren, Heißgetränke
- Kreative Kinderangebote

**Wer Interesse hat, kann sich bei der Stadt über das Online-Formular unter [www.gaggenau.de/adventsmarkt](http://www.gaggenau.de/adventsmarkt) bewerben.**



*Die Stadt sucht Betreiber für die Adventsmarktstände.*

Foto: Stadt Gaggenau

## Teilausfälle der Linie S8

In den Nächten von Mo., 9. Juni (jeweils ab 20.30 Uhr), bis Fr., 20. Juni (jeweils bis 4.30 Uhr), kommt es aufgrund von Restarbeiten der AVG an Brückenbalken an der Murgbrücke im Bereich Weisenbach auf der Stadtbahnlinie S8 zu Teilausfällen in mehreren Zeiträumen. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Fahrgäste werden gebeten, Informationsanhänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten. Weitere Infos online unter [avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft](http://avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft)

## Diese Woche im Josef-Treff

**Sa., 7. Juni, 8.30 bis 14 Uhr**  
Musikverein Bad Rotenfels verkauft selbst gebackene Kuchen

## Abenteuerreise in die Kunstwelt für Kinder und Jugendliche im Schloss Rotenfels

Beim Kindersommer im Schloss Rotenfels wird Kunst und Kreativität großgeschrieben. Jungkünstlerinnen und -künstler sind beim fünftägigen Papierskulpturen-Workshop „Cats and Dogs“ an der richtigen Adresse.

Er findet vom 11. bis 15. August im Rahmen des Gaggenauer Ferienprogrammes statt. In diesem fünftägigen Workshop bauen die jungen Teilnehmer Katzen und Hunde als lebensgroße und kunterbunte Papierskulpturen. Unter der Leitung der Künstlerin Ro Beiter malen sie ihre vierbeinigen Lieblinge zunächst auf große Formate



Bunte Hunde und Katzen entstehen beim Kindersommer im Schloss Rotenfels.  
Foto: Stadt Gaggenau

und erstellen den Unterbau für die lebensgroßen Tierfiguren. Diese werden anschließend mit mehreren Papierschichten überzogen und bemalt. Für die

Finissage am letzten Kurstag verwandelt die Nachwuchskünstlergruppe den Schlosspark in einen zauberhaften Garten – mit den Hunden und Katzen,

großen Wunderblumen sowie allen gezeichneten und gemalten Bildern. Unterstützt wird diese Aktion – wie der gesamte Ferienspaß Gaggenau – von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Bei diesem einwöchigen Angebot werden die Kinder und Jugendliche ab acht Jahren von Montag bis Freitag jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr betreut, Mittagessen und Snack sind dabei. Für diesen Kurs können Eltern ihre Kinder online über das Anmeldeformular oder über das Kulturbüro der Stadt Gaggenau, Telefon 07225 962513, anmelden: [www.ferienspass-gaggenau.de/specials/kindersommer](http://www.ferienspass-gaggenau.de/specials/kindersommer)



**Fête de la Musique – Live-Musik an verschiedenen Orten:** Am 21. Juni verwandelt sich Gaggenaus Innenstadt erneut in eine Open-Air-Bühne. Zum Sommeranfang bringt die Fête de la Musique zum zweiten Mal unterschiedlichste Musikrichtungen in die Stadt – von Jazz bis Italo-Pop, von Weltmusik bis Rock. Insgesamt neun feste Spielorte, ein „rollendes Klavier“ und nicht zuletzt zahlreiche Musikgruppen und Solisten sorgen für musikalische Vielfalt. Organisiert wird das Event vom Kulturbüro und dem Runden Tisch Musik, unterstützt von engagierten Gastronomen und lokalen Musikliebhabern. Los geht's um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos zu Programm und Standorten unter [www.kulturtausch-gaggenau.de](http://www.kulturtausch-gaggenau.de). Foto: Stadt Gaggenau



**Thermalbad im Rotherma öffnet am 7. Juni.** Nach der umfangreichen Deckensanierung öffnet am Samstag, 7. Juni, das Thermalbad im Rotherma wieder seine Türen. Neu eingebaut wurde ein Fahrstuhl zum Bad, das jetzt barrierefrei erreichbar ist. Bis September laden Thermalbad und Saunapark mit unbegrenzter Aufenthaltsdauer zum Erholen und Entspannen ein. Foto: Rotherma

## Veranstaltungen vom 5. Juni bis 15. Juni

### Donnerstag, 5. Juni

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek

17 Uhr, **After-Work-Party**, Marktplatz, Eintritt frei, Veranstalter: WiFö und Stadtentwicklung

### Freitag, 6. Juni

17.30 Uhr, **Feierabend Kräuterrwanderung**, Treffpunkt wird kurzfristig mitgeteilt, Großraum Malsch, Veranstalter: Wanderführerin Angelika Heitz  
18.30 Uhr, **Stubenabend mit Stefan Schwaab**, Heimatmuseum, Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

### Samstag, 7. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau  
14.30 Uhr, **Dorfführung in Hörden**, Treffpunkt: Haupteingang Flößerhalle, Veranstalter: Hördener Verein für Heimatgeschichte

### Sonntag, 8. Juni

16 Uhr, **Kurkonzert: Gospelchor Millenium Voices**, Konzertmuschel Kurpark, Veranstalter: Gospelchor Millenium Voices

### Mittwoch, 11. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

### Donnerstag, 12. Juni

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweier, Im Eck 1, Oberweier, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes

### Freitag, 13. Juni bis Sonntag, 15. Juni

Fr., Sa., So., 14 Uhr, **Sommerfest der Türkisch-Islamischen Gemeinde**, Ditib Moschee, Mercedesstr. 8, Veranstalter: Ditib Türkisch-Islamische Gemeinde

### Samstag, 14. Juni

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

### Sonntag, 15. Juni

16 Uhr, **Kurkonzert: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde**, Konzertmuschel im Kurpark, Veranstalter: Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde Hörden  
**Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“**, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich  
**Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“**, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag  
Mittwoch

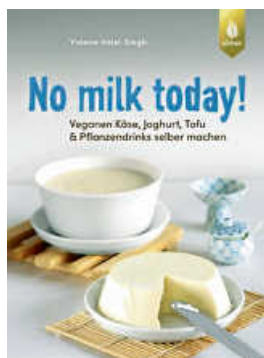
14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Neu aus dem Ulmer Verlag

Hölzl-Singh, Yvonne  
**No milk today!**, 2025  
128 S., Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-8186-2473-6  
SY: Xeo 252  
Milch goes vegan! Dieses Rezeptbuch bietet die ganze Palette veganer „Milchklassiker“ zum einfachen Nachmachen – von Tomaten-Rosmarin-Käse und Kräuter-Frischkäse über Kokossahne und Mandel-Creme-Fraiche bis hin zu Haferdrink und Kichererbsentofu. Hochgenuss ohne Verzicht!



Gansloßer, Udo  
**Leben mit Herdenschutzhunden**, 2025

136 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-8186-2459-0  
SY: Xbp 20  
Egal, ob Sie überlegen, sich einen Herdenschutzhund anzuschaffen oder bereits stolzer Halter eines solchen sind: Dieser umfangreiche, fundierte Ratgeber wird Ihnen neu die Augen öffnen für diesen imposanten Hundetyp und Sie vor typischen Fehlern im Umgang mit diesen Hunderiesen bewahren.



Fotos: Ulmer Verlag

### Neuerscheinung im Südwest Verlag

Grönemeyer, Dietrich  
**Meine Formel für einen gesunden Rücken**, 2025  
160 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-517-10400-3  
SY: Vel 7  
Prof. Grönemeyer gilt als der „deutsche Rückenpapst“ und widmet sich immer wieder neu diesem Krankheitsbild. Er plädiert dafür dem Rücken und der Wirbelsäule wesentlich mehr Beachtung zu schenken!

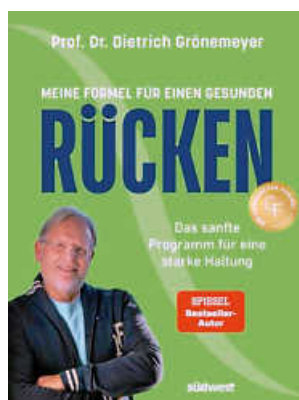


Foto: Südwest Verlag

### Neu im Prestel Verlag

Forster, Sara  
**So wächst ein Schmetterling**, 2025  
o. Zähl.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-7913-7603-5  
SY: 4-3 Tiere  
Dieses wunderschöne Sachbilderbuch beschreibt auf anschauliche Weise den Lebenszyklus eines Schmetterlings. Von der Eiablage über das Schlüpfen, die Raupenphase und den Kokon bis hin zur Metamorphose und dem ausgewachsenen Schmetterling.



Foto: Prestel Verlag

### Neuheiten aus dem Rowohlt Verlag

Meyer, Axel S.  
**Die Herren der See**, 2025  
477 S.: Ill.  
ISBN 978-3-499-01358-4  
SY: Mini  
Kaufmannsgeselle Till Landers erlebt in London 1468 den Überfall auf den Stalhof, seine Tuche sind verloren, seine Braut auch. Aus dem Gefängnis entkommen heuert er bei Paul Beneke an, der von Rache an Bernt Pawest besessen ist. Der Seekrieg zwischen der Hanse und England tobt grausam.



Palu, Daniele  
**Marconi und der verschwundene Wattschützer**, 2025

365 S.  
ISBN 978-3-499-01224-2  
SY: Krimi  
Der 2. Fall für Kommissar Marconi in St. Peter-Ording: der Naturschützer Piet Lorenzen verschwindet und diese Tat scheint mit der umstrittenen Ölbohrinsel „Mittelplate A“ in Verbindung zu stehen. Auch privat geht es bei Marconi turbulent zu. Seine Nichte hat sich verliebt ...



Fotos: Rowohlt Verlag

### Neu im Riva Verlag

Da Silva, Anais  
**Dein Zyklus - Deine Ernährung**, 2025  
127 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-7423-2844-1  
SY: Veq 1  
Mit über 40 nährstoffreichen Rezepten, die speziell für jede Phase des Zyklus entwickelt wurden, und einem übersichtlichen Grundlagenteil, der über Hormone, Lebensmittel und die Zyklusphasen informiert, unterstützt dieses Kochbuch bei der Ernährungsumstellung.



Michelman, Jordan  
**Simply Coffee**, 2025

192 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-7423-2818-2  
SY: Xeo 12  
Was gehört zu einem gelungenen Start in den Tag? Für viele ist die Antwort klar: eine gute Tasse Kaffee! Doch Kaffee ist weit mehr als ein Wachmacher – er ist Genuss, Lifestyle und ein echtes Kulturgut. Egal, ob du Einsteiger bist oder bereits erfahrener Kaffeeliebhaber – dieser Guide ist ein absolutes Muss für alle, die Kaffee lieben!



Fotos: Riva Verlag

## Putzwasser und Fette richtig entsorgen

**Putzwasser und Fette dürfen nicht über den Gully vor der eigenen Haustür entsorgt werden. Denn dies belastet die Umwelt. Darauf weist die Stadtverwaltung hin.**

Die Straßeneinläufe sind dazu da, dass das Regenwasser ablaufen kann. Häufig wird das Wasser über den Regenwas-

serkanal in die Murg oder ihre Zuflüsse eingeleitet. „Leider gießen Anwohner immer wieder verunreinigtes Wasser wie Putzwasser in die Straßen- und Hofeinläufe“, stellt die städtische Tiefbauabteilung fest. „Durch gelangen Fremdstoffe in natürliche Gewässer und stören dort das ökologische Gleichgewicht.“ So funktioniert die

ordnungsgemäße Entsorgung:

- **Putzwasser** muss über die Toilette oder einen anderen Schmutzwasseranschluss entsorgt werden. Nur so ist sichergestellt, dass es über die Kanalisation der Kläranlage zugeführt wird.
- **Fette** (zum Beispiel von Frit-teusen) können über den Rest-

müll entsorgt werden. Ist das Fett flüssig, kann es zum Beispiel in einem verschlossenen Marmeladenglas in die Restmülltonne gegeben werden.

Wer Abwasser über den Straßen- oder Hofeinlauf entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld bestraft werden.

## Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

**Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau.**

Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft fortgeführt. Im Mai 2025 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 368 Verwarnungen und drei Anzeigen:

### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

*Auweg (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.: 27 km/h, Verwarnungen: 21

### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

*Hirschstraße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.: 39 km/h, Verwarnungen: 53

### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

*Luisenstraße (3 Kontrollen)*

Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h, Verwarnungen: 73  
Anzeigen: 1

*Bismarckstraße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

54 km/h, Verwarnungen: 40  
Anzeigen: 1

*Kniebissstraße (2 Kontrollen)*

Gemessene Höchstgeschw.:

58 km/h, Verwarnungen: 52  
Anzeigen: 1

*Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

52 km/h, Verwarnungen: 50

*Herrenalber Straße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

50 km/h, Verwarnungen: 53

*Schulstraße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

45 km/h, Verwarnungen: 4

### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

*Berliner Straße (1 Kontrolle)*

Gemessene Höchstgeschw.:

61 km/h, Verwarnungen: 1

*Badener Straße (1 Kontrolle)*



Foto: Stadt Gaggenau

Gemessene Höchstgeschw.:

65 km/h, Verwarnungen: 14

*Hans-Thoma-Straße*

(1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.:

67 km/h, Verwarnungen: 7

## Stadtwerke Gaggenau

# SWG

## Systemupdate: Onlineportal vorübergehend nicht erreichbar

Die Stadtwerke führen am **Do., 5. Juni**, ab 14 Uhr bis **Fr., 6. Juni**, bis voraussichtlich 12 Uhr ein geplantes Systemupdate durch.

In diesem Zeitraum ist das Kundenportal der Stadtwerke vorübergehend nicht erreichbar. Kundinnen und Kunden werden

um Verständnis gebeten.

In dringenden Fällen steht der Kundenservice telefonisch un-

ter 07225 9885 500 oder per E-Mail an [kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de](mailto:kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de) zur Verfügung.

## Schutzchlorung des Trinkwassers der Stadtwerke Gaggenau

**Aufgrund einer umfangreichen Baumaßnahme an einer Wasserhauptzuleitung haben die Stadtwerke Gaggenau mit einer vorsorglichen Chlorung des Trinkwassers begonnen.**

Diese Maßnahme dient dem vorübergehenden Schutz der Trinkwas-

serqualität. Ein leichter Chlorgeruch kann unter Umständen wahrnehmbar sein, stellt jedoch keine gesundheitliche Beeinträchtigung dar. Geschmacklich sollten sich keine Einschränkungen ergeben. Die Nutzung des Trinkwassers ist uneingeschränkt

möglich – alle Anforderungen der Trinkwasserverordnung werden vollständig eingehalten. Die Leitung vom Hauptwasserwerk Muggensturm zum Hochbehälter Erlich in Gaggenau wird im Inlinerverfahren saniert. Das Inlinerverfahren ist ein grabenloses

Sanierungsverfahren, bei dem das beschädigte Rohr von innen mit einem speziellen Schlauch ausgekleidet wird. Die Schutzchlorung wird voraussichtlich bis zum Abschluss der Bauarbeiten gegen Ende der nächsten Woche andauern.

Termine **KIND** genau.e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

## Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im **JuFaZ** von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander

und interessante Gespräche freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele zur Verfügung. Von

16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

## FEUERWEHR AKTUELL

### EinsatzNachsorgeTeam bildete sich weiter fort

Das **EinsatzNachsorgeTeam (ENT) Mittelbaden** hat im Mai einen weiteren großen Schritt für die Zukunft gemacht. Das ENT besteht aus 17 Feuerwehrangehörigen des Landkreises Rastatt, sowie der Feuerwehr Baden-Baden und betreut Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen.

An einem Wochenendseminar im Feuerwehrhaus Gaggenau-Ottenau konnte die nächste internationale Stufe mit CISM Modul 3 erreicht werden. Critical Incident Stress Management (CISM) ist ein spezialisiertes Programm, das entwickelt wurde, um Einsatzkräfte in akuten Krisensituationen zu unterstützen. Das Training erfolgte durch Jutta Unruh und Joachim Müller-Lange, zwei zugelassene Trainer für



Foto: Michael Bracht

das aus Amerika stammende Konzept der PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung). In der PSNV gehört das ENT Mittelbaden zu der Gruppe „E“. „E“ steht hierbei für Einsatzkräfte. Durch den Austausch und die Verarbeitung von Emotionen und Erfahrungen in Einzel- und Gruppengesprächen können

Einsatzkräfte ihre Stresssymptome reduzieren. CISM fördert die psychische Widerstandsfähigkeit der Betroffenen und unterstützt sie dabei, schwierige Situationen zu bewältigen und ihre Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten. Zwei Tage wurde intensiv und konzentriert trainiert. Die angenommenen Lagen, die

tatsächlich in Deutschland passiert sind, wurden von den beiden Trainern vorgegeben. Die Themen an diesem Seminar waren „Tod eines Kameraden“ und „Suizid eines Kameraden“. Somit sind die hiesigen ENT Mitglieder nun international zertifiziert und können über unser Gebiet hinaus bei Katastrophen eingesetzt werden. Jetzt gilt es, das Erlernte bei den regelmäßigen Treffen des Teams weiter zu trainieren und zu verfeinern, um im Ernstfall gut gewappnet zu sein. Weitere Themen der Krisenbewältigung werden in naher Zukunft auf dem Programm stehen. Durch mehrere Einsätze im Land- und Stadtkreis konnte das ENT Mittelbaden bereits von dem guten Ausbildungsstand überzeugen.

## ZUHAUSE GESUCHT

Der drei Jahre alte **Chingu** ist aktiv und eigenständig und gehört zur Rasse Korean Jindo Dog. Er liebt Bewegung und braucht viel geistige Beschäftigung. Ein besonderer Hund für erfahrene Hundehalter, die ihm Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken wollen.

Infos unter [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Chingu ist wachsam und mag Kinder. Foto: Tiere brauchen Freunde

### Betriebskostenzuschuss für die Gaggenauer Altenhilfe

Der Gaggenauer Altenhilfe e. V. wird für die Jahre 2025 und 2026 eine Freiwilligenleistung in Höhe von jeweils 431.000 Euro gewährt. Allerdings wurde die Geschäftsleitung aufgefordert, die Kostenstrukturen komplett zu durchforsten, um auch ohne Zuschüsse ein ordentliches Betriebsergebnis zu erreichen. Auf Dauer kann es nicht sein, dass für Fremdpersonal 336.000 Euro aufgewendet werde. Um uns als FWG richtig zu verstehen, wir brauchen die Gaggenauer Altenhilfe, aber in Zeiten knapper Kassen müssen wir auch die einzelnen Empfänger von Zuwendungen bitten, so zu wirtschaften, dass man auch ohne fremde Hilfen auskommt. Heinz Adolph

### CDU-Fraktion

#### Betriebskostenzuschuss an die Gaggenauer Altenhilfe

431.000 Euro, eine Freiwilligenleistung. Also eine Zahlung, die in der angespannten Finanzsituation der Stadt auf den Prüfstand gestellt werden muss. Für die CDU-Fraktion ist es wichtig, auf einen Baustein hinzuweisen. Die Wohnformen für Senioren haben sich verändert. Ja, selbständig zu leben, solange es geht, das unterstützen wir sehr gerne. Doch wir brauchen auch Angebote für Menschen, die pflegebedürftig sind oder/und an Demenz leiden. Hier sollten wir den Bedarf kritisch überprüfen und uns nicht einseitig in eine Richtung bewegen, die auf den ersten Blick sehr verlockend wirkt. Wir investieren viel Geld in die Zukunft unserer Kinder, das ist mehr als richtig und auch wichtig. Und genauso gehört es zu unserem Verantwortungsbereich unseren älteren Menschen, die vieles aufgebaut haben, von dem wir heute noch alle profitieren eine Umgebung zu bieten, die ein Dankeschön an diese Menschen ist. Gesundheit und Lebensqualität im Alter ist wie Sonnenschein im Spätherbst. Tragen wir dazu bei, dass die Sonne auch im Spätherbst für unsere Senioren in Gaggenau etwas scheinen kann.

#### Jahresabschluss der Stadt Gaggenau 2022

Das Geschäftsjahr liegt nun schon drei Jahre zurück. Die Zahlen wirken in der heutigen Zeit fremd. Ein Überschuss in Höhe von 5,3 Millionen Euro wurde seinerzeit erwirtschaftet und der Rücklage

## PARTEIEN

### Alternative für Deutschland

#### Stammtisch am 13. Juni

Der Ortsverband Murgtal der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Fr., 13. Juni, um 19 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Toscana“, (Am Schießstand 1) in Ottenau ein. Wir werden über die aktuelle politische Situation sowie über unsere kommunalpolitische Arbeit diskutieren und freuen uns über Ihre rege Teilnahme. Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de Netzseite: [www.afd-badra.de](http://www.afd-badra.de)

## GEMEINDERAT

### Freie Wählergemeinschaft

#### Jahresabschluss 2022 der Stadt Gaggenau

Durch umfangreiche Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht konnte der Jahresabschluss 2022 nur mit sehr viel Verzögerung festgestellt werden. Und siehe da, es kam ein Gewinn von 5,3 Mio. Euro zum Vorschein. Dieser Ertrag wird der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

zugeführt. Hinzu kommt der Überschuss aus dem Sonderergebnis in Höhe von knapp 83.000 Euro. Das kann sich sehen lassen. Von diesen Überschüssen zehren wir heute noch und sind dankbar, dass wir dadurch etwas Luft haben und uns damit von anderen Kommunen wesentlich unterscheiden. Diesem Beschluss stimmen wir gerne zu und wünschen uns bald wieder ähnliche Zahlen oder zumindest eine schwarze Null.

Dorothea Maisch

## SPD-Fraktion

### Gewährung Zuschuss Gaggenauer Altenhilfe

Etwa jeder fünfte Einwohner Deutschlands hat die Altersgrenze von 65 Jahren bereits überschritten. Bis zum Jahr 2050 wird es etwa jeder Vierte sein. Nicht nur diese Zahlen zeigen uns schonungslos auf, welche Mammutaufgaben auf das Land, die Kommunen und die Träger der Alten- und Pflegeheime in den nächsten Jahren zukommen. Wie gelingt es uns, eine immer älter werdende Bevölkerung würdevoll zu begleiten, am dörflichen und städtischen Leben teilhaben zu lassen, die nötigen Betreuungs- und Pflegeplätze inklusive Personal vorzuweisen und dabei die immensen Kosten zu deckeln und bezahlbar zu machen? Auf all diese Fragen können wir als Kommune nur wenige Antworten geben, da das gesamte System bereits überlastet ist. Und wieso reden wir so oft über Gelder und verlieren die Personen, die im Mittelpunkt stehen aus den Augen - die zu pflegenden Menschen selbst, ihre Angehörigen und die unermüdlichen Pflegekräfte in den Heimen, in Sozialstationen, bei mobilen Diensten etc.? Der Verdienst gilt deshalb Peter Koch und seinem gesamten Team der Gaggenauer Altenhilfe für die jahrelange zuverlässige Arbeit zum Wohle jedes einzelnen Bewohners der Einrichtungen, aber auch allen Ehrenamtlichen, die sich in den Häusern für die Menschen dort einsetzen, zusätzliche Angebote machen und damit das Altern lebenswerter gestalten. Wir werden die Freiwilligenleistung der Stadt Gaggenau in Höhe von 431.000 Euro pro Jahr, auch wenn sie mehr als selbstverständlich ist, weiter billigen und wünschen dem Team der Altenhilfe alles Gute. Die SPD-Fraktion wird auch weiterhin das Thema der alternden Bevölkerung bei allen Entscheidungen der Stadt auf der Agenda haben und stets nach inklusiven und nachhaltigen Lösungen Ausschau halten – zum Wohle der Menschen in unserer Stadt.

### Feststellung Jahresabschluss

Erfreulich stellen wir den Jahresabschluss 2022 fest. Knapp über 5 Mio. Euro beträgt der Überschuss und wird der Rücklage zugeführt. Ins Jahr 2022 fallen u. a. Investitionen in das Waldseebad, die Merkurschule, das Gymnasium oder auch das Rettungszentrum. Wir rechnen damit, auch bald den Jahresabschluss 2023 festzustellen, damit wir bezüglich des aktuellen Haushalts sauber weiterarbeiten können. Von den positiven Jahresabschlüssen sind wir im laufenden Doppelhaushalt zwar weit entfernt, dies ist jedoch weniger der Stadt als vielmehr der Last durch Aufgaben von Bund und Land sowie erhöhten Kreisumlagen bzw. der Konjunktur geschuldet.

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Tourismus / Freizeit

#### Erste Bierwanderung in Michelbach

Am **So., 21. Sept.**, findet in Michelbach die erste geführte Bierwanderung statt. Die Wanderung beginnt um 11 Uhr am Lindenplatz und wird von Michael Graf und Manfred Latein begleitet. Auf dem Rundweg können die Teilnehmer verschiedene Hütten besuchen, in denen jeweils ein besonderes Bier serviert wird. Der Abschluss erfolgt beim Freizeitgelände an der Gumbel, wo eine kleine Bewirtung und musikalische Unterhaltung mit dem Seniorenorchester

vom HOM angeboten werden. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem sozialen Zweck zugute. Weitere Details werden ab Ende Juli bekannt gegeben. Anmeldungen sind bereits im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444 möglich.

#### Tour de Murg/Tour de Kinzig am 6. Juli

Erstmals wird am **So., 6. Juli**, die Tour de Murg in Kombination mit der Tour de Kinzig geradelt. Die Tour wird von Bodo Krohn, Martin Dörfuss und Mitgliedern des DRK OG Gaggenau begleitet. Als Gast wird Staatssekretärin Elke Zimmer (Verkehrsministerium BW) an der Radtour teilnehmen. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau oder Freudenstadt. Abfahrt 8.38 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Start der geführten Tour ab Freudenstadt Hbf kurz nach 10 Uhr, mit dem Rad über Alpirsbach (rund 20 Kilometer) und andere Haltepunkte nach Hausach (rund 20 Kilometer). In Alpirsbach werden die Radler von Helmut Held (ehem. Tourismusmanager) begrüßt. Zurück mit der Bahn geht es ab etwa 16 Uhr ab Hausach über Freudenstadt zurück ins Murgtal. Abschluss der Tour ca. 18.30 Uhr im Biergarten Christophbräu (Kurpark Bad Rotenfels). Anmeldung über das städtische Bürgerbüro bis 2. Juli, Unkostenbeitrag 5 Euro/p.P (ohne Fahrkarten). Infos zu den Bahnverbindungen unter [www.avg.info](http://www.avg.info) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

## BILDUNG

### Goethe-Gymnasium

#### Handballerinnen bei JtFO-Bundesfinale unter den Besten

Die Mädchenmannschaft des Gymnasiums - alle aktive Handballerinnen bei den Murgtal Panthers - hat das Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ (JtFO) im Handball mit großem Erfolg gemeistert, als Vertreterinnen des Landes Baden-Württemberg. Unterstützt von Lehrer Malte Nagel sowie den Vereinstrainern Aline Obreiter und Rainer Merkel, erreichten die Spielerinnen nach einer starken Leistung die Top 10 aller deutschen Schulen in ihrer Altersklasse. Im Turnier gewannen sie ihre ersten Spiele gegen das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf und das Europa-Gymnasium Würth, bevor sie das Spiel um Platz 9 gegen das Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg für sich entschieden. Ein Höhepunkt war das Foto mit der 95-fachen Nationalspielerin Shenja Franz, der offiziellen Handballpatin von JtFO. Der krönende Abschluss war die Siegerehrung in der Max-Schmeling-Halle, bei der die Top 3 aller Sportarten geehrt wurden. Dieses Erlebnis in Berlin bleibt den Spielerinnen, Betreuern und Eltern unvergesslich und ist ein Beweis für sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und beeindruckende Momente.



Die Handballerinnen des GGG gehören zu den Besten im Land.

Foto: M. Nagel

## Realschule

### Schüler pflegen Stolpersteine

Im Rahmen einer GFS haben sich die Schülerinnen Nele und Emilia aus der Klasse 9c der Realschule Gaggenau intensiv mit der Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Gaggenau während der NS-Zeit beschäftigt. Als Teil des Projekts besuchte die gesamte Klasse die in der Stadt verlegten Stolpersteine - kleine Gedenktafeln aus Messing, die an das Schicksal der jüdischen Familien erinnern, die einst in Gaggenau lebten und durch den Nationalsozialismus verfolgt oder ermordet wurden. Gemeinsam wurden die Steine gereinigt und poliert - ein symbolischer Akt, der deutlich machte, wie wichtig lebendige Erinnerungskultur ist. Die Klasse beschäftigte sich unter anderem mit den Familien Stern, Meyerhoff und Falk, deren Geschichten bewegend dokumentieren, wie jüdisches Leben auch in Gaggenau durch Verfolgung zerstört wurde. Uns war wichtig, nicht nur über die Vergangenheit zu reden, sondern etwas Sichtbares zu tun, erklärten Nele und Emilia. Beim Polieren der Stolpersteine hatten wir das Gefühl, dass wir den Menschen hinter den Namen wieder ein Stück Würde zurückgeben. Das Projekt machte Geschichte erfahrbar - nicht nur aus dem Schulbuch, sondern direkt vor der eigenen Haustür. Die Realschule Gaggenau setzt damit ein Zeichen gegen das Vergessen und für ein respektvolles Miteinander.



Die Stolpersteine werden gereinigt. Foto: N. Pregger

## Volkshochschule

### VHS-Kurse im Juni

#### Englisch für Grundschüler

#### der 4. Klasse in den Pfingstferien - AY46188JGA

Ziel des Kurses soll ein erleichterter Übergang an die weiterführenden Schulen sein.

**Di., 10. bis Fr., 13. Juni**, täglich von 9 bis 11.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a, Gaggenau

#### Fotografie - Brücken, Murg, Bauwerke in Gaggenau - AY2B123GA

Es gibt keinerlei Vorgabe zum Kamerasystem. Gerne können die Teilnehmer zum ersten Abend bereits das mitbringen, womit Sie fotografieren möchten und sich auskennen. **5-mal dienstags, ab 24. Juni**, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93

#### Smartphone und iPhone Grundkurs - AY51182GA

Kursinhalte: Grundeinstellungen des eigenen Gerätes, Sicherheitsrisiken und Schutzmaßnahmen zur Kommunikation über das Internet, Installation und Deinstallation von verschiedenen Apps.

**Do., 26. Juni**, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule  
Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Info und Anmeldung montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de**

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Aktuelles

#### Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet die nächsten Termine am **Do., 12., und 26. Juni**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 5. Juni**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter

nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

#### Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe\_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

#### Qigong entfällt heute

Der Unterricht im Vereinsheim entfällt am heute, **Do., 5. Juni und am 12. Juni**, wegen Abwesenheit des Übungsleiters.

## Rentner- und Seniorenclub

### Nächste Veranstaltungen

Heute Nachmittag, **Do., 5. Juni**, präsentieren die Ballettschüler der Musikschule ihr Können auf der Bühne im Gemeindehaus St. Josef. Die nächste Veranstaltung findet am **Do., 3. Juli**, statt, wenn Herbert Walterspacher von seiner Reise nach Äthiopien berichtet und den Projektfortschritt vorstellt. Alle Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef finden im Gemeindehaus (neben St. Josefskirche) statt. Das bewährte Team bedient die Gäste schon ab 14 Uhr. Gäste aus allen Altersklassen sind willkommen.

## KIRCHEN

### denk-würdig

„Kommt her und esst!“, unter diesem deutschlandweiten Motto haben in den vergangenen Wochen viele Kinder ihre Erstkommunion gefeiert. Es ist ein Vers aus dem Johannes-evangelium. Jesus lädt dort seine Freundinnen und Freunde am See Genezareth ein. Diese Einladung gilt auch den Erstkommunion-Kindern: Kommt her zu mir, an meinen Tisch und esst mit mir. Diese Einladung gilt uns allen. Kommt her und esst – nicht nur das Brot, sondern nehmt alles an, was ich Euch schenke. So verstehe ich das. Wieviel Gutes und Schönes dürfen wir da jeden Tag annehmen? Die Sonnenstrahlen, das Rauschen der Blätter, tiefe Gespräche, schöne Feier-Abende mit Freundinnen und Freunden, das Gefühl ins kalte Wasser zu springen, ein Schluck guter Wein, eine liebevolle Umarmung, der Blick von einem Berg in die Weite, das Lachen eines Säuglings, ... All das, was das Leben lebenswert macht. Da hat bestimmt jeder eigene Highlights. Als Glaubende gehen wir davon aus, dass wir selbst und die ganze Welt von Gott kommen. All das Gute ist sein Geschenk an uns. Zugleich mutet er uns auch ganz schön viel Dunkles und Schlechtes zu. Nichts desto trotz macht mir die Fülle des Guten und Schönen, das uns geschenkt ist, das Herz weit. So sehr, dass es mich manchmal regelrecht umhaut. Es ist wie ein kleiner Gottesbeweis. Kann das all das Schöne reiner Zufall sein? Vielleicht. Oder ist da vielleicht doch mehr? Ist es ein Geschenk Gottes an uns? Seine Einladung: Kommt her und esst. Marius Krettenauer, Pastoralreferent Röm. Kath. Kirchengemeinde Gaggenau



Foto: Marius Krettenauer

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

#### Gottesdienste im Kurpark, Bad Rotenfels

#### Sonntag, 8. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest, sängerisch mitgestaltet von den Sopranistinnen Rosa Maria Hernandez Zambrano, Sopran

und Estela Villamar, Sopran, sie werden begleitet am E-Piano von Hesu Lee, „anschließend musikalisches fade out“

#### Montag, 9. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Marien

#### Katholisches Pfarramt Gaggenau

#### Samstag, 7. Juni

10 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

#### Dienstag, 10. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



#### St. Josef

#### Katholisches Pfarramt Gaggenau

#### Donnerstag, 5. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

#### Samstag, 7. Juni

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef; 18 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von den Saubergspatzen

#### Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

#### Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, L1: Apg 19,1b-6a, L2: Röm 8,14-17, Ev: Joh 3,16-21<Op>

#### Donnerstag, 12. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



#### St. Laurentius

#### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

#### Freitag, 6. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Pfingstfest, 18 Uhr Vesper mitgestaltet von der Schola



#### St. Michael

#### Katholisches Pfarramt Michelbach

#### Freitag, 6. Juni

9 Uhr Schülergottesdienst der Grundschule Michelbach

#### Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 11. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



#### Maria Hilf

#### Katholisches Pfarramt Moosbronn

#### Freitag, 6. Juni

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse - Wallfahrtstag der Gebetsinitiative für geistliche Berufe - mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit, 12 Uhr Angelus-Gebet



zum Abschluss des Wallfahrtstages für geistliche Berufe

#### Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Pfingstfest

#### Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, 13 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrei St. Cyriakus aus Stupferich (Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer)

#### Dienstag, 10. Juni

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“, 18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

### KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

#### St. Jodok, Ottenau

#### Freitag, 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakram. Segen

#### Pfingstsonntag, 8. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor Ars Vocalis singt die Missa Latina (Loop-Messe) von Shigono Higa

#### Pfingstmontag, 9. Juni

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

#### St. Johannes Nepomuk, Hörden

#### Samstag, 7. Juni

13 Uhr Hochzeit

#### Pfingstsonntag, 8. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 11. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt

#### St. Nikolaus, Selbach

#### Donnerstag, 5. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung (Novene)

#### Freitag, 6. Juni

18.30 Uhr Novene

#### Samstag, 7. Juni

18.30 Uhr Novene

#### Pfingstsonntag, 8. Juni

18.30 Uhr Novene - Abschluss

#### Pfingstmontag, 9. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Anna, Sulzbach

#### Samstag, 7. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse

### KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

[www.kath-murgtal.de](http://www.kath-murgtal.de)

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de), Tel. 07222 9673245

#### Freitag, 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### Montag, 9. Juni, Pfingstmontag

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

#### Dienstag, 10. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

**Mittwoch, 11. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, Antoniuskapelle Kuppenheim

**Donnerstag, 12. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**

[www.evangelische-kirche-gaggenau.de](http://www.evangelische-kirche-gaggenau.de)

**Donnerstag, 5. Juni**

19 Uhr Filmabend im Gertrud-Hammann-Haus. Gezeigt wird eine hinreißend turbulente Komödie über die Schwierigkeiten der Kommunikation beim vermeintlichen Hörverlust und dem betörenden Charme der Ignoranz. Der Eintritt ist frei.

**Samstag, 7. Juni**

10.30 Uhr bis 10.45 Uhr Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen herzlich eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen und von der katholischen Kirchengemeinde.

**Sonntag, 8. Juni, Pfingstsonntag**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Begleitung des Posaunenchores, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

**Montag, 9. Juni, Pfingstmontag**

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest, anschließend geselliges Beisammensein auf dem Vorplatz der St. Jodokus Kirche in Ottenau, Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Matthias Weil

**Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Vom 2. bis 27. Juni, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 10 bis 12 Uhr

**Kontakt**

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche**

[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

**Donnerstag, 5. Juni**

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Galather 3, 27.28

**Freitag, 6. Juni**

17.30 Uhr Dirigientenschulung Akademie NAK Süd in KA-West,

Zielgruppe Fortgeschrittene, Anmeldung über Akademie, Infos über FBM Sr Gina Metz

**Samstag, 7. Juni**

10 Uhr Dirigientenschulung in KA-West, Akademie NAK Süd, Zielgruppe Fortgeschrittene, Anmeldung über Akademie, Infos über FBM Sr Gina Metz,

**Sonntag, 8. Juni, Pfingsten**

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Bild- und Tonübertragung aus Wiesbaden

**Dienstag, 10. Juni**

14.30 Uhr Seniorenkaffee

**Donnerstag, 12. Juni**

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Mose 16, 4

**Video-Gottesdienste**

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

**Jehovas Zeugen**

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

**Donnerstag, 5. Juni**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

**Samstag, 7. Juni**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Jehovas Hand ist nie zu kurz“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hördlen statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

**Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen**

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 25** am **Montag, 16. Juni, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 18. Juni.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/istockphoto/Thinkstock

**KERNSTADT****TERMINE KERNSTADT****Café für Trauernde**

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 21. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr werden noch bekannt gegeben. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis

zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, [info@hospizdienst-rastatt.de](mailto:info@hospizdienst-rastatt.de). Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Kath. Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter [www.dekanat-rastatt.de/trauer](http://www.dekanat-rastatt.de/trauer).

**Wanderungen für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine

Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Ausichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man müheolos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Treffpunkt für die nächste Wanderung am Sa., 14. Juni: Wanderung auf den Merkur mit Treffpunkt an der Merkurbahn Baden-Baden am Brunnen bei der Talstation; bitte Vesper und Getränk mitbringen. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: 9. August Wanderung Murgleiter mit Treffpunkt Unimog Museum Parkplatz an der Infotafel (Steigung); 11. Oktober rund um den Battertfelsen mit Treffpunkt am Waldparkplatz Ebersteinburg Battertweg (Steigung); 6. Dezember Muggensturm mit Treffpunkt an der evangelischen Kirche Muggensturm Beethovenstr. 39 a. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Kath. Dekanat. Die Wanderrourenbeschreibung finden Sie unter: [www.dekanat-rastatt.de/trauer](http://www.dekanat-rastatt.de/trauer).

## KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

### Matinée am Pflingstsonntag

Am Pflingstsonntag, 8. Juni, findet im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes“ eine Kurpark-Matinée statt. Zuvor wird um 11 Uhr die Pflingst-Eucharistiefeier mit den mexikanischen Sopranistinnen Rosa Maria Hernandez Zambrano und ihrer Tochter Estela Vil-lamar musikalisch mitgestaltet, begleitet von Pianistin Hesu Lee. Im Anschluss folgt die Matinée, bei der Mutter und Tochter mit Gesangsstücken von Mozart, Händel, Vivaldi und anderen Komponisten das Publikum begeistern. Spenden für karitative Projekte der Pfarrgemeinde sind willkommen. Bei Regen findet der Gottesdienst wie geplant in der Kirche St. Marien statt; bei Sturm oder Gewitter wird er verlegt. Über kurzfristige Änderungen informieren die Mitglieder des Aufbauteams vor Ort im Kurpark.

### Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evang. Kirchengemeinde und von der kath. Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 7. Juni.

### Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Einladung zu den Veranstaltungen des Rentnerclubs, donnerstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Nächster Termin: 5. Juni: „Ballettschüler aus der Musikschule Gaggenau sind zu Gast“.

### Filmbabend im Gertrud-Hammann-Haus

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Do., 5. Juni, um 19 Uhr wieder zum Filmbabend ein. Ein charismatischer Lehrer, der mit seinem eigenartigen Alltag zu kämpfen hat, erlebt eine überraschende Wende – als er endlich die Welt der Klänge entdeckt, die ihm wie all die schönen Details des Lebens bisher verborgen blieben. Zwischen humorvollen Missverständnissen und berührenden Momenten eröffnet er sich eine neue Perspektive, die zeigt: Manchmal liegt der Zauber des Lebens in den kleinen, unscheinbaren Tönen, die uns umgeben.

## VEREINE KERNSTADT

### Deutsch-Italienischer Freundeskreis

#### Tagesausflug - Auf den Spuren der Römer in der Pfalz

Am Sa., 19. Juli, findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 8.45 Uhr vom Annemasse-Platz in Gaggenau. Das Programm umfasst unter anderem den Besuch des Museums „Terra Sigillata“ in Rheinzabern, Fahrt zum „Schubkarch“ am Annaberg, im Anschluss folgt eine 1,2 km lange Wanderung zur Römerkelter in Ungstein, Weiterfahrt zu den Ruinen der „Villa Rustica“ bei Wachenheim mit Besichtigung. Zum Abschluss ist ein Abendessen im Restaurant „Alter Kastanienhof“ in Rhodt vorgesehen. Gegen 20 Uhr Rückfahrt nach Gaggenau, Annemasse-Platz. Im Unkostenbeitrag von 60 Euro sind Speisen und Getränke nicht enthalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter [www.dif-gaggenau.de](http://www.dif-gaggenau.de). Die Anmeldefrist für Mitglieder und Nichtmitglieder endet bereits am 15. Juni, eine Anmeldung ist nur über die Homepage möglich.

### DLRG Gaggenau



#### Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

### Fanfarenzug Gaggenau

#### Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter [kontakt@fz-gaggenau.de](mailto:kontakt@fz-gaggenau.de) oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

### Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

#### Chorproben

Heute ist wieder Singstunde um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am Do., 12. Juni, ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

### Harmonikavereinigung Gaggenau

#### Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: [www.harmonikavereinigung-gaggenau.de](http://www.harmonikavereinigung-gaggenau.de).

### Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

#### Gelungenes Fest zum 60. Jubiläum

Am 24. Mai feierte die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ihr 60-jähriges Bestehen und eröffnete gleichzeitig die vierte Auflage ihres

beliebten KünstlerDorfes in Ottenau. Zahlreiche Besucher kamen, um gemeinsam einen Tag voller Kreativität, Musik und Gemeinschaft zu erleben. Rund 100 Teilnehmer, darunter Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, zeigten bei kreativen Workshops ihr Können. Ob abstrakte Malerei mit Madame Ewa Szendzielorz-Kraus, Ausdruckstanz mit Kim-Marielä Reutter oder Cyanotypie mit Franziska Herrmann – die vielfältigen Angebote wurden begeistert angenommen und sorgten für inspirierende Ergebnisse. Mittags öffneten die Kunsthandwerker ihre Stände, an denen die Besucher stöbern, mitgestalten, staunen und einkaufen konnten. Der Höhepunkt des Tages war die Präsentation der Workshop-Ergebnisse, bei der die Teilnehmer ihre Werke zeigten, wie mit Senja Haitz kreierte T-Shirts, mit Daniela Bitterwolf gefilzte Merino „Feen“ oder mit Madame Lamina bemalte Keramik. Zudem wurde der neue Imagefilm der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Musikalisch untermalt wurde das Fest von den Bands Inkluba, Cabanossi und den Black Forest Noisemakers, die für ausgelassene Stimmung sorgten. Beim diesjährigen Künstlerdorf wurde ein dreiteiliges Kunstwerk erschaffen. Unter der Leitung von Wolfgang Götz konnten die Besucher ihren Teil zum Bild „Perfekt unperfekt“ beitragen. Dieses kann nun ersteigert werden. Senden Sie dazu eine E-Mail mit Ihrem Gebot an: Greul.myriam@m-w-w.net. Der Erlös wird zum Bau einer Bar in unserer Wohnstätte in Bischweiler verwendet. Ende der Auktion: 9. Juni.



Kreativität, Musik und Gemeinschaft standen im Vordergrund.

Foto: Lebenshilfe

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Mittwochabendwanderung

Mi., 11. Juni, Abendwanderung zum Kiosk Schwimmbad Obertsrot. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach, über Bleich- und Schlossstraße zum Kriegerdenkmal, am alten Murgleiterportal vorbei zur Schönen Aussicht, am Hambrechtbrunnen über den Ortenauer Weinpfad zum Aussichtspunkt über dem Weinberg, am Schloss Eberstein aufwärts auf den Ochsenkopfweg zur Antoniuskapelle und weiter zum Ziel. Nach der Einkehr über Dorfstraße zur Haltestelle und mit der Bahn zurück nach Gernsbach. Wegstrecke: 8,6 km, 2,45 Stunden, Aufstieg 225 m, Abstieg 207 m, Schwierigkeitsgrad mittel. Infos bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823.

## Murgtal Panthers

### Abt. Jugend

#### Qualifikationsspiele der D-Mädchen

Am vergangenen Wochenende bestritten die D-Mädchen 2 in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw ihre Qualifikationsspiele in die Bezirksoberliga Bezirk Schwarzwald-Rhein. Die erstmals zusammengestellte Mannschaft konnte sich gegen die im Schnitt älteren Spielerinnen der Gegner nicht durchsetzen. Einige Murgtal Panthers Mädchen bestritten ihr erstes Handballspiel. Dennoch waren die Trainer-Geschwister Luka und Jana mit dem Einsatz der

Spielerinnen zufrieden. Murgtal Panthers 2 – SG Hirschau/Calw/Bad Liebenzell 8:14; Turnerschaft Durlach – Murgtal Panthers 2 13:6; SG JHA Baden 3 – Murgtal Panthers 2 14:9; Murgtal Panthers 2 – HSG Walzbachtal 2 9:14.



Die D-Mädchen.

Foto: Michael Schmidt

## Schwarzwaldverein



### Nach Schluttenbach zur 1.000-jährigen Linde

Wanderung am So., 15. Juni, von Völkersbach nach Ettlingen. Wir besichtigen in Schluttenbach ein lebendiges „Naturdenkmal“, eine der ältesten Linden in Deutschland. Unterwegs genießen wir schöne Ausblicke in die Ferne, wandern teilweise auf idyllischen Pfaden und kommen am Horbach im Park an. Strecke ca. 11 km, 100 hm im Auf- und 370 hm Abstieg. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Treff am Bahnhof Gaggenau um 9.45 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis Fr., 13. Juni, bei M. Reißler, Tel. 07225 9786600.

### Wanderung zum Buchkopfturm

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 11. Juni, von der Zuflucht aus streckenweise auf dem Renchtalsteig über Schönggrund, Brandhütte und Rohrenbachereck zum Buchkopfturm und wieder zurück zur Zuflucht zur Einkehr. Im Auf und Ab beträgt der Höhenunterschied etwa 240 Meter. Gehzeit knapp drei Stunden. Führung Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Treffpunkt um 8.10 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Freudenstadt, dann weiter mit dem Bus. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Anmeldung bis Montagabend, 9. Juni, 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter [www.schwarzwaldverein-gaggenau.de](http://www.schwarzwaldverein-gaggenau.de).

## Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

### Erfolgreiche Teilnahme beim Schwarzwald Open

Neunmal 1. Platz, fünfmal 2. Platz, viermal 3. Platz – mit diesen Einzelplatzierungen holt das Team vom Taekwondo Trainingszentrum



Das erfolgreiche Team.

Foto: TTM



Mittelbaden Platz drei im Teamranking bei den Schwarzwald Open in Nagold. An einem langen Wettkampftag überzeugten die TTM-Sportler mit vielen tollen und spannenden Kämpfen beim Turnier im olympischen Taekwondo. Dabei integrierten die Trainer auch wieder erfolgreich weitere Newcomer in das Wettkampfteam, womit man den Trend der letzten Monate für das Zukunftsprojekt fortführt. Nächstes Wochenende geht es nach Zagreb zum World Ranking Turnier. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm\_tkd.

## TB Gaggenau

### TB Gaggenau, Abt. Tennis



#### Spielergebnisse vom vergangenen Spieltag

Bevor es nun in die Pfingstpause geht, fanden noch einige Spiele unserer Mannschaften statt. Die U10 spielte auswärts bei TV Lichtenau und gewann souverän mit 5:1. Über diesen tollen Erfolg freuen sich Philipp Gärtner, Mila Ergün, Elay Erdal und Lennard Hetz.

Unsere TSG bei den U15 Juniorinnen mussten sich leider der TSG TV Mörsch/TC Au am Rhein geschlagen geben. Von unserer Seite waren Lena Marijic und Nia Hahn im Einsatz.

Die Herren40 verteidigen erfolgreich ihren 1. Tabellenplatz. Im Spiel gegen den TC AU am Rhein gab es einen 4:2 Heimsieg. Zum siegreichen Team gehörten Sebastian Hetz, Christoph Ruf, Christoph Kast und Sebastian Gräßle.

Die Herren30/1 verloren ihr Heimspiel unglücklich mit 3:6 gegen die TF Bruchsal und müssen somit weiter auf den wichtigen 2. Saisonsieg warten. Gespielt haben Sebastian Seitz, Daniel Wittmann, Philipp Benkler, Sven Herter, Sebastian Spiller, Robin Benkler und Sebastian Hetz.

Nach den Pfingstferien geht es dann mit dem Endspurt der Verbandsrunde weiter.



Elay Erdal, Philipp Gärtner, Mila Ergün, Lennard Hetz.

Foto: Sebastian Hetz

### TB Gaggenau, Abt. Wandern



#### Wanderung auf dem Heilklimaweg

Am So., 15. Juni, wird vom TBG eine Sommerwanderung durchgeführt. Die anspruchsvolle Rundwanderung startet am Parkplatz bei der Glashütte in Buhlbach-Obertal. Der Weg führt durch schöne Natur rund um Obertal, mit einigen kurzen, starken Steigungen und Abstiegen, teilweise auch auf schmalen Pfaden. Die Strecke ist ca. 17 km lang und weist ca. 600 hm auf. Tagesverpflegung ist mitzubringen. Stöcke werden empfohlen, sowie bei entsprechendem Wetter den Sonnenschutz nicht vergessen. Eine Einkehr ist im Anschluss vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen.

## TC Blau-Weiß Gaggenau



### Zwischenbilanz der Meisterschaftsrunde

Die Mannschaften des TC Blau-Weiß Gaggenau haben die restlichen Spiele vor der Pfingstpause mit unterschiedlichem Erfolg absolviert. Die Herren 40 haben nach einer knappen 4:5-Niederlage gegen die Tennisspielgemeinschaft (TSG) aus Söllingen/Königsbach das nächste Spiel gegen die TSG Neureut/Mühlburg klar mit 8:1 gewonnen. Gegen den Tabellenführer Post-SG 05 Pforzheim hatten sie dann wenig Chancen und verloren mit 2:7. Dennoch nimmt die Mannschaft mit 4:6 Punkten bei einem noch ausstehenden Spiel derzeit einen guten Mittelplatz ein.

Die Herren 50, die in einer TSG mit dem TC Gernsbach spielen, sind nach vier Spielen mit drei Siegen derzeit Tabellenzweiter, nachdem die Mannschaft gegen die TSG Bruchsal mit 6:3 und gegen den TC Langensteinbach mit 7:2 gewonnen hatte.

Schwerer haben es die Herren 55 in der Oberliga. Gegen die beiden bisher noch ungeschlagenen TSG Muningen/Waldkirch und dem TC Kollnau-Gutach war die Mannschaft chancenlos. Nun gilt es, möglichst in den letzten beiden Spielen der 5er-Gruppe zu punkten.

Die Herren 65 4er-Mannschaft hat ihre bisherigen beiden Spiele klar gewonnen. Gegen die TSG Knielingen/Neuburgweier gab es einen souveränen 6:0-Sieg, und auch gegen den TuS Rüppur spielte die Mannschaft beim 5:1 stark auf. Am 27. Juni kommt es gegen den TC RW Schöllbronn wahrscheinlich zum Entscheidungsspiel um die Meisterschaft.

Die Herren 70 4er-Oberliga-Mannschaft steht nach drei Spielen mit 4:2 Punkten auf einem guten dritten Tabellenplatz. In einer Spielgemeinschaft mit dem TC Blumenweg Gernsbach unterlag die Mannschaft zwar mit 1:5 gegen den Tabellenführer TC Freistett, gewann aber das nächste Spiel mit 4:2 gegen die TSG Nonnenweier/Offenburg/Ottenheim.

Über ein ausgeglichenes 2:2 Punktekonto verfügt derzeit die Herren 75 4er-Mannschaft, die in der Badenliga spielt. Beim KETV verlor die Mannschaft, die sich aus Spielern vom TC BW Gaggenau, TC BG Rastatt und TC Blumenweg Gernsbach zusammensetzt, mit 2:4. Drei verlorene Einzel konnten in den beiden Doppeln nicht mehr wettgemacht werden. Im zweiten Spiel gegen die TSG Staufen/Bad Krozingen lief es dann besser. Hier stand es nach den Einzeln 3:1, sodass es mit einem gewonnenen Doppel zum 4:2-Sieg reichte.

Nach ihrem Auftaktsieg hat die Damen 40 4er-Mannschaft zwischenzeitlich zwei weitere Spiele gewonnen. Mit einem 5:1 gegen den TC Malsch und einem 4:2 gegen die TSG Sinzheim/Hügelsheim hat die Mannschaft souverän ihre Tabellenführung verteidigt.

Die Damen 50, die in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach spielen, warten weiter auf ihren ersten Sieg in der 1. Bezirksliga. Gegen die TSG Östringen/Mühlhausen gab es eine knappe 4:5-Niederlage. 2:4 hatte es bereits nach den Einzeln gestanden, sodass auch zwei gewonnene Doppel nicht mehr zu einem Sieg reichten. Auch gegen den TC Rebland stand es schon 2:4 nach den Einzeln. Mit ein bisschen Glück hätten die Damen das Blatt sogar noch wenden können. Alle drei Doppel gingen in den Match-Tiebreak, aber leider gingen auch alle drei Doppel verloren.

Die Damen 65 4er-Mannschaft, die in der Südwestliga und damit in der zweithöchsten deutschen Spielklasse startet, hat sich nach vier Spieltagen zwischenzeitlich auf den zweiten Tabellenplatz verbessert. Beim TEVC Kronberg gab es ein 3:3-Unentschieden, das bei zwei verlorenen Match-Tiebreaks etwas unglücklich ausfiel. Gegen den TC GW Wiesbaden gelang der Mannschaft dann ein 4:2-Sieg. Hier hatte es nach den Einzeln noch 2:2 gestanden. Dann aber spielten die Gaggenauer ihre Doppelstärke aus und gewannen beide Doppel klar in zwei Sätzen.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de).

### Übungsstunde an Pfingsten

Am Pfingstwochenende finden die Übungsstunde und die Welpenschule bei den Gaggenauer Hundefreunden am Mo., 9. Juni, statt. Die Uhrzeiten bleiben unverändert. Der Verein bittet um Beachtung.

## VFB Gaggenau 2001

### VFB Gaggenau, Abt. Fußball



### VFB Gaggenau Fußballjugend

#### Aufstieg der B-Jugend in die Bezirksliga

Die Saison 2024/2025 ist für die Jugendmannschaften beendet und abgeschlossen. Eine intensive und erfolgreiche Saison geht zu Ende, die am Samstag ihren Höhepunkt mit dem Aufstieg der B-Jugend in die Bezirksliga hatte. Die Vorzeichen waren klar, der VFB musste gewinnen und auf die Schützenhilfe des FV Rotenfels beim Spiel in Rheinmünster hoffen. Die B-Jugend des VFB Gaggenau machte ihre Hausaufgaben und gewann gegen den FV Elchesheim klar mit 5:1 und auf den Nachbarn aus Rotenfels war auch verlass, die in Rheinmünster mit 2:0 gewannen. Die Freude bei den Spielern des VFB Gaggenau war sehr groß und der Aufstieg wurde gebührend gefeiert. Das Spiel gegen Elchesheim war auch gleichzeitig das letzte Spiel des Trainers M. Vucetic, der nach dieser erfolgreichen Saison als Trainer aufhört. Vucetic hat die Mannschaft zwei Jahre betreut und davor schon in der F- bis zur D-Jugend. Er schaffte es mit Teamgeist und großem Einsatz den Aufstieg zu erreichen. Viele Spieler wechseln jetzt in die A-Jugend und werden dort versuchen weiter erfolgreich zu sein. Die B-Jugend wird in der nächsten Saison von S. Babic und D. Bavdic trainiert. Mit S. Babic kommt ein alter Bekannter zum VFB zurück, der schon viele Jahre Trainer beim VFB war und jetzt, nach einer Pause, wieder das Traineramt übernimmt. Als weiterer Trainer fungiert D. Bavdic, der die C-Jugend erfolgreich trainiert hat und jetzt Babic unterstützt. Eine weitere Veränderung gibt es auf der Position des Jugendleiters beim VFB. F. Kurreck hört nach vielen Jahren als Jugendleiter und Trainer auf, Nachfolgerin ist E. Maisch, die schon die nächste Runde plant und organisiert. Am Freitag verlor die C-Jugend das letzte Spiel in Iffezheim mit 3:0. Nach den Pfingstferien werden die Mannschaften des VFB Gaggenau mit dem Training in den neuen Mannschaften beginnen. Einen tollen Saisonabschluss hatten die Spieler der D-Jugend in Tripsdrill, letzten Samstag ging die Reise früh am Morgen los, um den ganzen Tag die tolle Saison abzuschließen. Alle Spieler hatten großen Spaß und Freude. Wieder toll wurde der Ausflug von Trainer D. Sikora und seiner Frau organisiert.

insgesamt 270 Alarmierungen verzeichnete. Darunter waren 84 Brandeinsätze, 159 Hilfeleistungseinsätze und 22 sonstige Einsätze. Besonders erwähnenswert ist die Rettung von 47 Menschen aus lebensbedrohlichen Notlagen und die Unterstützung bei der Fußball-Europameisterschaft.

Die Feuerwehr Gaggenau hat sich im vergangenen Jahr neu strukturiert und Fachgebiete gebildet. Die Einsatzabteilung zählt insgesamt 312 Einsatzkräfte, die Jugendfeuerwehr 172 Mitglieder und die Altersabteilung 78 Angehörige, was eine Gesamtstärke von 562 Personen ergibt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Ausbildung. Zahlreiche Feuerwehrangehörige nahmen an Leistungsübungen teil und erzielten beachtliche Erfolge. Zudem wurden mehrere Lehrgänge und Seminare durchgeführt, um die Einsatzbereitschaft und Sicherheit zu gewährleisten.

Im Bereich Einsatzplanung und Digitalisierung wurden bedeutende Fortschritte erzielt, darunter die Erstellung von 33 neuen Feuerwehrereinsatzplänen und die Integration digitaler Technik. Die ABC-Einheit der Feuerwehr Gaggenau, zuständig für den gesamten Landkreis Rastatt und beteiligt an den Katastrophenschutzeinheiten in Baden-Württemberg, führte im Jahr 2024 zehn Präsenz-Ausbildungen durch und wurde dreimal alarmiert. Die Jugendfeuerwehr Gaggenau zeigte großes Engagement und erreichte beachtliche Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben und Veranstaltungen.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und stellvertretender Kreisbrandmeister Markus Segewitz-Krieg würdigten die herausragende Arbeit der Feuerwehr Gaggenau und betonten die Bedeutung des freiwilligen Engagements für den Schutz und die Sicherheit der Allgemeinheit.

Bei den Ehrungen wurden Feuerwehrangehörige für ihre langjährige Dienstzeit und Zugehörigkeit zur Feuerwehr Gaggenau ausgezeichnet. Zudem wurden insgesamt 55 Kameradinnen und Kameraden befördert.

Kommandant Nicolas Faber dankte allen Unterstützern und anwesenden Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Einsatz.



Nicolas Faber (Kommandant), Markus Segewitz-Krieg (stv. Kreisbrandmeister), Jörg Westermann (40 Jahre), Tilo Westermann (40 Jahre), Frank Rieger (50 Jahre), Markus Schäfer (40 Jahre), Andreas Schorpp (stv. Kommandant), Dominik Stößer (stv. Kommandant) und OB Michael Pfeiffer (von links). Foto: Alexander Rieger

## EINRICHTUNGEN KERNSTADT

### Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

#### Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau

Mitte Mai hielt die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau ihre Jahreshauptversammlung in der Jahnhalle Gaggenau ab, zu der Kommandant Nicolas Faber auch die Ehrenkommandanten Dieter Spannagel und Wolfgang Becker begrüßen konnte. Im Geschäftsbericht des Kommandanten wurde das ereignisreiche Jahr 2024 hervorgehoben, in dem die Feuerwehr Gaggenau



Mit **Handy-Recycling**  
den Lebensraum von  
Berggorillas schützen

Foto: Uwe Kribus

**Sammelstation**

**Die Sammelstelle für Althandys**  
befindet sich im Rathaus-Foyer.

## OTTENAU



### TERMINE OTTENAU

#### Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 12. Juni, um 17 Uhr im „Gasthaus zum Rebstock“ in Ottenau.

### KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

#### Kath. Frauen St. Jodocus: Ausflug

Am Di., 24. Juni, fahren die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau nach Pforzheim zum Gasometer, um dort in die faszinierende Welt Amazoniens einzutauchen. Die Klänge von Vogelgezwitscher und das leise Rascheln der Blätter schaffen eine Illusion, die den Besucher in eine ferne, grüne Oase versetzt. Die meisten Bereiche des Gasometers sind barrierefrei für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Zum Abschluss des Ausflugs ist auf dem Rückweg eine Einkehr geplant. Abfahrt an der Kirche St. Jodok um 12.30 Uhr, Rückkehr spätestens um 20 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bei Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699 oder im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483.

#### Grillen mit Musik beim ökum. Seniorentreff Ottenau

Einladung zum nächsten ökumenischen Seniorentreff am Mi., 11. Juni, 14.30 Uhr. Wir feiern unser Grillfest im Garten des Gemeindehauses in Ottenau und wie schon zur Tradition geworden, wird es neben Kaffee und Kuchen wieder die beliebte Erdbeerbowle geben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Akkordeongruppe des Harmonikaorchesters Michelbach. Das Team des Seniorentreffs freut sich über viele Besucher.

### VEREINE OTTENAU

#### Kath. Kirchenchor St. Jodok

##### Sing mit! - Workshop in St. Jodok

Die katholische Kirchengemeinde St. Jodok Ottenau lädt zu einem inspirierenden Workshop mit Ingrid Fraunholz und Bernhard Löffler ein. Unter dem Motto „Sing mit!“ gibt es die Möglichkeit, am Sa., 7. Juni, von 10 bis 13 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau die eigenen stimmlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu erweitern. Der Workshop richtet sich an alle, die Freude am Singen haben, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Höhepunkt wird die Erarbeitung der groovigen Loop Messe „Missa Latina“ für Chor und Band sein. Diese Messe wird dann am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr im Festgottesdienst präsentiert. Dieser Workshop bietet nicht nur die Gelegenheit, verschiedene Gesangstechniken kennenzulernen, sondern auch gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten in einem kreativen und unterstützenden Umfeld zu musizieren. Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an pfarrbuero@kath-hoss.de.

##### Festgottesdienst mit Loop-Messe „Missa Latina“

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, lädt die Gemeinde St. Jodok Ottenau zu einem festlichen Pfingstgottesdienst ein. Um 10.30 Uhr wird die Loop-Messe „Missa Latina“ aufgeführt, die von dem Chor ARS VOCALIS Ottenau und einer begleitenden Band unter der Leitung von Bernhard Löffler gestaltet wird. Der Gottesdienst bietet eine besondere Gelegenheit, den Geist von Pfingsten zu feiern und gemeinsam in musikalischer Gemeinschaft zu erleben. Die „Missa Latina“ bringt einen frischen, lebendigen musikalischen, groovigen Stil in den liturgischen Rahmen und lädt alle Anwesenden ein, sich von der kraftvollen Musik inspirieren zu lassen. Weitere Informationen unter pfarrbuero@kath-hoss.de.

### Ottenauer Carneval Club

#### Erfolgreiche Bilanz gezogen

Am 28. Mai fand die Mitgliederversammlung des Ottenauer Carneval Clubs (OCC) statt. Präsident Markus Eipert begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und bedankte sich bei allen Aktiven, Passiven, Sponsoren sowie beim Elferrat und Vorstand. Nach einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gab Eipert einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Der OCC zeigte sich auch 2024/25 als lebendiger, moderner Verein: Vom AfterWork-Event in Gaggenau über die legendäre Beach Party im Kupplesteinbad bis hin zu den stimmungsvollen Glühweinabenden an der Merkurhalle überzeugte der Club mit kreativen Konzepten und großer Beteiligung. Unter dem Motto „OCC WutzStOCC Festival – Fasent, bis die Schwarte kracht!“ wurde am 11. November die neue Kampagne gestartet. Höhepunkte waren der Ordenskommers mit der Ehrung verdienter Mitglieder, das Schnurren mit Livemusik sowie die großen Umzüge an Fasentsonntag in Hörden und dem Ottenauer Umzug am Fasentdienstag. Sitzungspräsident Helmut Willmann lobte besonders die hohe Qualität der OCC-Sitzungen, die zu den besten der letzten Jahre zählten. Vom gelungenen Motto „OCC WutzStOCC Festival – Fasent, bis die Schwarte kracht!“ über mitreißende Darbietungen der Tanz- und Gesangsgruppen, dem humorvollen Büttreden-Mix bis zur neuen Sitzungsband „Black Forest Noise Makers“ – die Veranstaltungen begeisterten Publikum und Beteiligte gleichermaßen. Auch hinter den Kulissen lief alles rund – von Regie über Schminke bis zur Deko. Schatzmeister Wolfgang Lang präsentierte eine solide Kassenlage mit einem kleinen Plus zum Jahresende. Die Kassenführung wurde von Prüfer Kurt Ganzmann ausdrücklich gelobt und einstimmig entlastet. Zudem informierte der Vorstand über eine Beitragsanpassung – erstmals seit über 25 Jahren. Die Berichte der Gruppenleiter zeigten die breite Basis des Vereins: Von den jüngsten Tänzerinnen bei den Narrensamen über Jugend- und Tanzgarden, Männerballett bis zum Fanfarenzug, Cabaret, Ehrenmützenträgern und den Papierschlempen – alle Gruppen blicken auf ein aktives Jahr zurück. Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Für 44 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden acht, für 33 Jahre 18 Mitglieder ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für Treue und Verbundenheit mit dem OCC. Die Mitgliederversammlung endete mit großer Vorfreude auf die kommende Kampagne.



V. l. Vizepräsident F. Fritz, C. Riedinger, M. Kraft, E. Zapf, N. Müller, G. Stöber, R. Steimer, M. Siebert, B. Kraft, A. R. Kaluza, R. Stöber, Präsident M. Eipert.  
Foto: H. Klement

## Schachclub Ottenau

### Seltene Ehrungen

Seltene Ehrungen konnte der Schachclub Ottenau bei seiner diesjährigen Sommerfeier vornehmen: Balder Schlager wurde für 40-jährige Treue und Berno Bilger für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Beide halten dem Verein seit Jahrzehnten die Treue und konnten sich über die Treuenadel in Silber und Gold freuen.



Berno Bilger und Balder Schlager.

Foto: SCO

Bei den Jugendmeisterschaften machten Nils Grohs, Lukas Fosselmann, Dominik Bastian und Julien Hirth alle Pokale der Jugendvereinsmeisterschaft und Jugendblitzmeisterschaft sowie den Anwesenheitspreis im knapp 20-köpfigen Starterfeld unter sich aus.

### Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

## Sportvereinigung Ottenau

### SV Ottenau, Abt. Fußball



### SpVgg Ottenau II steigt in die Kreisliga A auf

SpVgg Ottenau I - SV Stadelhofen 2:3 (1:1). Die Serie ohne Niederlage im Jahr 2025 endete für unsere Erste am vorletzten Spieltag. Man merkte beiden Teams an, dass es um nichts mehr geht und auch die Hitze des Nachmittags hatte einen Einfluss auf das Geschehen. Nach der Führung durch einen Flugkopfball von S. Schulz (33.) glich man das Spiel kurz vor der Pause mit einem Slapstick Eigentor mehrerer Beteiligter selbst aus (44.). Den 1:2-Rückstand (53.) konterte F. Montechiaro mit einem Schuss auf das kurze Eck postwendend (54.). Danach vergab die SpVgg ein halbes Dutzend guter bis sehr guter Chancen, ehe die Gäste in der Schlussminute den Schlusspunkt zum 2:3 setzten. Am letzten Spieltag, Sa., 7. Juni, möchte man beim SC Hofstetten die Saison mit einem Erfolg beschließen. Anpfiff ist um 16 Uhr.

SpVgg Ottenau II - FC Neuweier 2:1 (1:0). Unsere Zweite sicherte sich im letzten Heimspiel den zweiten Tabellenplatz und somit den sensationellen Aufstieg in die Kreisliga A. Was vor der Runde weder geplant war noch realistisch erschien, ist durch die gute Spielzeit allerdings verdient und zeugt von der guten Arbeit des gesamten Teams sowie der Trainer. Die Gäste aus Neuweier hatten ihrerseits die letzte Chance, um auf die Aufstiegsränge zurückzukehren, und so war alles für einen echten Showdown angerichtet. Unsere Mannschaft versuchte dabei, im gut besuchten Murgstadion, die zum Siegen verdammten Gäste zu locken und schnell umzuschalten. Mit nahezu ausschließlich lang und vertikal geschlagenen Bällen erzeugte der FCN zwar viel Druck, kam aber nur selten zu klaren Chancen. Die 1:0-Führung erzielte C. Weiler infolge eines Standards (22.). Zu Beginn der zweiten Hälfte nahmen die entlastenden Angriffe zu und das vermeintliche 2:0 wurde wegen Abseits zurückgepfiffen - eine sehr diskutable Entscheidung. Wenig später legte Mo Herm für D. Herrmann ab, welcher mit links auf 2:0 stellte (60.). Die Gäste stellten nun auf totale Offensive und kamen schnell zum Anschluss (62.). In der Folge wehrte sich die SpVgg mit viel Einsatz gegen weitere Gegentreffer und konnte das Spiel letztlich für sich entscheiden. Am letzten Spieltag, 18 Uhr, spielt man beim FV Steinmauern. Ergebnis der Verbandspokal-Finalrunde (Ü35): SpVgg Ottenau AH - SG Zell/Unterharmersbach AH 2:2; Tore: B Hamilton.



Die Aufsteiger der SpVgg Ottenau II.

Foto: A. Piehler

## VdK Ortsverein Ottenau

### Jahreshauptversammlung und Vortrag Hausnotruf

Der Sozialverband VdK Ortsverband Ottenau lädt am Do., 12. Juni, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Beginn um 16 Uhr in der Sportgaststätte (Toni) in Ottenau, Mozartstraße. TOP: Berichte der Vorstandschaft, Neuwahlen, Ehrungen und div. Besprechungspunkte. Anschließend noch ein interessanter Vortrag über den Hausnotruf. Alle Mitglieder vom VdK OV Ottenau, Selbach und Sulzbach sind hierzu eingeladen. Partner, Begleitpersonen und Gäste sind willkommen. Unbedingt Rückmeldung bis spätestens 6. Juni an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

## BAD ROTENFELS



## KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

### Laurentius-Treff: Rentner-Nachmittag

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zum nächsten „Rentner-Nachmittag“ am Mi., 11. Juni, um 14 Uhr in das Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, ein. Rosalinde Balzer, Mitglied im Stadtrat Gaggenau, unterhält die Besucher mit einem Vortrag zum Thema „Stadthotel - eine (un)endliche Geschichte“. Auch alle Interessierten sind dazu eingeladen.

### Gelungenes Pfarrfest in Bad Rotenfels

Mit einem Gottesdienst in der „Mutterkirche des Murgtal“ war das Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Bad Rotenfels feierlich eröffnet worden, danach mit einem offiziellen

Fassanstich durch Pfarrer Martin Heringklee und Gaggenaus Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Unterstützt wurden sie dabei von den Pfarrgemeinderäten Georg Bierbaums und Michael Boll. Gemeinschaft ist wichtig, in Bad Rotenfels wird diese gelebt, so OB Pfeiffer beim Festauftakt. Rund 150 Helfer waren an den beiden Festtagen im Einsatz, ihnen dankte Gemeindeteam-Sprecher Thomas Riedinger, ebenso wie den vielen Mitwirkenden und Gästen. Unterhalten wurden die Besucher im Pfarrgarten am Sonntag vom Harmonika-Orchester Michelbach unter der Leitung von Markus Herm, der Line-Dance-Gruppe des TB Bad Rotenfels, am Montag von den Kids des Kindergartens St. Laurentius, Clown „Lulu“ und dem Musikverein Bad Rotenfels. Zum Angebot gehörte auch ein „Instrumenten-Schnuppern“ des MV Bad Rotenfels. Am Abend unterhielt das Duo „Just 2 Sing (Tanja Fallert und Robert

Varga) die Gäste. Gemeinsam zu feiern sei wichtig, sagte Pfarrer Heringklee im Rahmen des Eröffnungs-Gottesdienstes. Und so waren die vielen Tische und Bänke schon zum Auftakt allesamt belegt. Angeschlossen hat sich die Gemeinde in Bad Rotenfels der Initiative der Erzdiözese "Fair – Nah – Logisch". Man lege Wert beim Einkauf auf regionale Produkte. Zu den Klassikern gehören seit vielen Jahren der selbst gemachte Kartoffelsalat und die Cocktails der Ministranten.



Fassanstich beim Pfarrfest von St. Laurentius: Die Pfarrgemeinderäte Michael Boll (l.) und Georg Bierbaums zusammen mit Pfarrer Martin Heringklee (Zweiter v. l.) und Gaggenaus OB Michael Pfeiffer.

Foto: Thomas Riedinger

## VEREINE BAD ROTENFELS

### FV Bad Rotenfels



#### FVR gewinnt letztes Auswärtsspiel der Saison

FC Phönix Durmersheim - FV Bad Rotenfels 1:4 (1:0). Im letzten Auswärtsspiel der Saison gelingt dem FVR der 1. Sieg in der Fremde im Jahr 2025. Im Vergleich zum starken Auftritt gegen den Meister aus Loffenau musste Trainer Grajewski seine Mannschaft wieder einmal auf einigen Positionen umstellen. Für Rottke, Wieser und Stößer rückten Barth sowie die beiden A-Jugendsspieler Falk Guhl und Nikita Haberkorn in die Mannschaft. Zu Beginn der Partie waren die Durmersheimer deutlich aktiver. Bereits nach 6 Minuten klingelte der Ball im Netz von Keeper Rossiello, nachdem Wilke bei seinem Schuss aus 16 Metern nicht entscheidend gestört werden konnte. Nach und nach kamen dann auch die Gäste besser in die Partie, scheiterten jedoch in Halbzeit 1 mit gleich 2 Strafstoßen. Mit dem ersten scheiterte Jan Höink an Keeper Richard Miller (11.), den zweiten Elfmeter setzte Manuel Fritz an den linken Innenpfosten (17.). Vorausgegangen war jeweils ein Foulspiel an Kapitän Daniel Zimmer.

Weitere Gelegenheiten in Hälfte 1 blieben ungenutzt und so blieb es bei der schmeichelhaften Führung der Gastgeber zum Pausentee. Im zweiten Abschnitt spielte nun nur noch der FVR, während Durmersheim kaum mehr für Entlastung sorgen konnte. Hochverdient stellten die in schwarz gekleideten Gäste in Minute 58, 64 und 70 (Koritnik, Zimmer, Fritz) die Weichen auf Sieg. Den Schlusspunkt setzte Blum in Minute 87 zum auch in der Höhe verdienten 1:4-Endstand.

Team 2 sicherte sich einen verdienten 1:2-Auswärtserfolg und ist somit seit 3 Partien ungeschlagen, in denen man sich 7 Punkte holte. Dieser erfreuliche Aufwärtstrend soll auch kommende Woche Bestand haben und mit in die neue Runde genommen werden. Die Tore erzielten B. Schmidt und M. Mumm.

Am Samstag neigt sich nun eine turbulente und in der Gesamtabrechnung sicher auch enttäuschende Saison dem Ende. Dennoch konnten beide Teams etlichen Rückschlägen und Verletzungen trotzen und besonders in der Rückrunde trotz teils extrem dünner Personaldecke läuferisch, kämpferisch und zum Teil auch spielerisch überzeugen. Im letzten Spiel der Saison möchte man sich am Samstag zuhause gegen den FV Hörden um 17.45 Uhr / Vorspiel 15.30 Uhr, von seiner besten Seite zeigen und 6 Punkte im Mönchhofstadion behalten. Die Mannschaft freut sich auf

zahlreiche Zuschauer und lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins im Anschluss zum Saisonabschlussfest ein.



Als Team zum Erfolg.

Foto: Philipp Rieger

#### FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



#### Spielberichte und Ergebnisse

A-Jugend: SG Hörden - FV Bad Rotenfels 1:6. Gleich mit dem Anpfiff übernahm der FVR das Kommando. Durch munteres Positionsspiel, kreativen Ballbesitzfußball und spürbare Spielfreude ließ man dem Gastgeber kaum Luft zum Atmen. Bereits zur Pause stand ein souveränes 0:2 auf der Anzeigetafel - die Gäste spielten befreit, beinahe beschwingt auf. Die zweite Halbzeit glich einem Offensiv-Feuerwerk. Hörden fand über die gesamten 90 Minuten keinen Zugang zum Spiel, während Bad Rotenfels munter kombinierte, wechselte, rotierte - und vor allem: traf. Am Ende hieß es 1:6. Deutlich. Verdient. Und doch war das Ergebnis fast Nebensache. Nach dem Abpfiff wurde es still - für einen Moment. Dann folgte das, was kein Spielstand widerspiegeln kann: ein emotionaler Abschied. Die Trainer Rick, Lary und Teammanager Olli wurden von Mannschaft, Eltern und Freunden herzlich verabschiedet. Tränen flossen, Umarmungen folgten. Worte des Dankes erfüllten die abendliche Luft. Über Jahre hinweg hatten sie eine Mannschaft geformt, gefordert und gefördert. Sie haben Jungs zu Teamspielern gemacht - und Menschen geprägt.

B-Jugend: JFV Rheinmünster/Ulm - FV Bad Rotenfels 0:2. In einer von Beginn an souverän geführten Partie zeigte die B1 des FV Bad Rotenfels im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Rheinmünster eindrucksvoll, warum sie Meister geworden sind. Mert und Florian schlossen sehenswerte Angriffe zur 2:0-Halbzeitführung ab. In der zweiten Halbzeit ließ man es ruhiger angehen und verwaltete die Führung, ohne dem Gegner größere Chancen zu ermöglichen. Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte man das Ergebnis noch deutlicher gestalten können. Die B1 schließt die Saison mit 50 Punkten aus 18 Spielen und einer Tordifferenz von 84:11 ab und steigt damit in die Bezirksliga auf.

1. SV Mörsch 2 - FV Bad Rotenfels 2 6:3.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels - VfB Bühl 2:5.

FV Bad Rotenfels 2 - VFR Bischweier 1:7.

D-Jugend: FC Ottenhöfen - FV Bad Rotenfels 2 5:0. Trotz einer deutlichen Niederlage beim Tabellenzweiten aus Ottenhöfen sicherte sich die D2 des FV Bad Rotenfels aufgrund der deutlich besseren Tordifferenz der Staffelsieg. Das war eine richtig starke Runde.



Der erfolgreiche Aufsteiger aus Bad Rotenfels. Foto: Jasmina Sertic

## Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

### Jahreshauptversammlung

Am Di., 17. Juni, findet die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Frohsinn Bad Rotenfels um 19 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Bad Rotenfels statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassiers; 5. Entlastung des Kassiers; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen; 8. Ehrungen; 9. Wünsche und Anträge. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden Franz Wagner, Scheffelstr. 29, 76571 Gaggenau, schriftlich bis zum 14. Juni einzureichen.

## Musikverein Bad Rotenfels

### Kuchenverkauf zugunsten der Jugend

Am Sa., 7. Juni, lädt der Musikverein Bad Rotenfels zu einem besonderen Kuchenverkauf im Josef-Treff in Gaggenau ein. Von 9 bis 14 Uhr haben alle Kuchenliebhaber die Gelegenheit sich mit leckeren, selbstgebackenen Köstlichkeiten zu versorgen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Jugend des Musikvereins zugute, um ihre musikalische Ausbildung und Aktivitäten zu unterstützen. Der Verein verspricht eine köstliche Auswahl an Kuchen und Torten. Außerdem kann sich das Publikum auf musikalische Darbietungen freuen.

## RMSV Bad Rotenfels



### Gartenfest im Jubiläumsjahr

Der Rad- und Motorsportverein Bad Rotenfels veranstaltet anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums am So., 29. Juni, ein Gartenfest an der Festhalle in Bad Rotenfels. Festbeginn ist um 10 Uhr. Als Hauptattraktion ist ein Biathlon-Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Bad Rotenfels geplant. Das Biathlon besteht aus Blasrohrschießen und dem Durchfahren eines Parcours mit dem Fahrrad. Teilnehmen können Erwachsene, Kinder ab 6

Jahren und Mannschaften mit zwei Personen. Kinder bis 6 Jahre haben die Möglichkeit, im Fahrradparcours ihr Können zu zeigen. Eine Startgebühr wird erhoben. Die jeweils drei Erstplatzierten im Biathlon-Wettbewerb erhalten einen Preis. Gestartet werden kann von 10.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15 Uhr. Außerdem werden die Festbesucher durch die Line-Dance-Gruppe des TBR und unsere Einradgruppe unterhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Turnerbund Bad Rotenfels

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

### Nordic Walking: Gelungener Mahlberglauf

Bei idealem Laufwetter fand am 24. Mai der traditionelle Mahlberglauf in Freiolsheim statt. Rund 60 Starter gingen auf die abwechslungsreiche Strecke. Eine Mischung aus Joggern und Walkern sorgte für ein buntes Teilnehmerfeld. Besondere erfreute sich die zehnköpfige Walkinggruppe des Turnerbundes Bad Rotenfels, die nicht nur sportlich aktiv war, sondern auch die Organisation und Streckenführung lobte. Nach dem sportlichen Teil klang der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Das nächste sportliche Highlight in der Region steht bevor. Der Heel Lauf in Baden-Baden lädt im Juni zum Mitmachen ein. Wer Lust bekommen hat, sich ebenfalls sportlich zu betätigen, ist eingeladen, an den Trainingszeiten des TB Bad Rotenfels teilzunehmen: montags und mittwochs jeweils ab 19 Uhr. Treffpunkt ist die Kulturhalle in Rotenfels.



Die TBR Walking-Gruppe.

Foto: privat

## FREIOLSHEIM



## ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

### Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

## KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

### Einkehrtag der Gebetsinitiative für geistliche Berufe

Am Fr., 6. Juni, findet auch in diesem Jahr wieder ein Einkehrtag der Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB) in Moosbronn statt. Der Einkehrtag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Wallfahrtsgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Anbetung und Beichte. Im Anschluss lädt das Team der Gebetsinitiative zum Austausch und Impuls bei Kaffee und Zopf ein. Um 12 Uhr endet der Einkehrtag mit dem Angelus-Gebet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## VEREINE FREIOLSHEIM

## SC Mahlberg Freiolsheim



### Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

#### Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

### Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 25 am Montag, 16. Juni, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 18. Juni.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

## SONSTIGES FREIOLSHEIM



An Christi Himmelfahrt boten die Rundwegfreunde Freiolsheim eine geführte Wanderung an. Bei gutem Wetter schlossen sich einige Wanderfreunde aus Bad Rotenfels und Michelbach den Freiolsheimer Rundwegfreunden an und lauschten den interessanten Erläuterungen von Roland Wölfl (2. von links) zur Geschichte des Ortes. Zum Abschluss kehrten die Wanderer noch beim Vatertagsfest des Musikvereins Harmonie ein. Foto: Rundwegfreunde Freiolsheim

## HÖRDEN

### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de,

Landstraße 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

##### Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

#### FV Hörden



##### Sommerfest auf der Essel

Am Fr., 27. Juni, veranstaltet der Förderverein des FV Hörden sein Sommerfest am Esselstadion. An diesem Freitagabend steigt wieder das Elfmeterschießen, Beginn 18.30 Uhr, der „HATZ-Elfer-Cup“ mit Beteiligung der örtlichen und umliegenden Vereine sowie Gruppen. Der Sieger wird im Gruppenmodus mit anschließenden K.O.-Runden ausgespielt. Eine Mannschaft besteht aus sechs Teilnehmern, einem Torhüter und fünf Schützen. Alternativ kann auch mit vier Schützen angetreten werden, d. h. der Torhüter tritt noch selbst als Schütze an. Wichtig: Es müssen fünf verschiedene Schützen pro Spiel sein. Für dieses Elfmeterschießen mit ca. 20 Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben. Anmeldungen

per Mail: 11erTurnierFVH@web.de, mit Angabe von Teamnamen, einem Team-Captain und einer Telefonnummer bis zum 24. Juni. Teilnahme ab 18 Jahren. Den bestplatzierten Gruppen winken wieder diverse Preise. Nach der Siegerehrung ist noch beste Partystimmung pur angesagt. Der Eintritt am Freitagabend ist frei. Für das leibliche Wohl der Festbesucher wird wieder in altbewährter Art und Weise gesorgt sein. Der Förderverein hofft auf eine rege Resonanz der Bevölkerung in- und außerhalb des Flößerdorfes.

#### Sieg im letzten Heimspiel

FV Hörden – Rastatter SC/DJK 2 3:0 (2:0). Gegen den feststehenden Absteiger aus der Barockstadt setzte sich der FVH im letzten Heimspiel der Saison mit 3:0 durch und sicherte sich einen einstelligen Tabellenplatz. Das Ergebnis fiel ein Tor zu hoch aus, weil die Gäste besonders in der 2. Halbzeit mehrmals den Anschlusstreffer verpassten. Bei widrigen Witterungsbedingungen bestimmte der FVH nach Stotterstart das Geschehen und führte nach 32 Minuten per Doppelschlag durch Tore von Robin Schönfeldt per Kopf und Max Gretschel nach schönem Angriff mit 2:0. Im weiteren Verlauf dieser fairen Begegnung sahen die Zuschauer auf der Essel Sommerfußball. Erst in der Schlussphase mit einem jetzt wieder dominierenden FVH setzte Ibrahima Kourouma mit einem verwandelten Foulelfmeter den Schlusspunkt gegen aufsteckende Gäste. Am Sa., 7. Juni, 17.45 Uhr, spielt der FVH im Derby beim FV Rotenfels und will die Runde mit einem Sieg beenden. Im Vorspiel holte die FVH-Reserve im Abschiedsspiel für den langjährigen Spieler Enrico Tschan ein Remis. Torschützen beim 3:3 waren Enrico Tschan und Marcel Westermann mit zwei Toren. In Rotenfels, Samstag, 15.30 Uhr, will die Truppe nochmals dreifach punkten.

## EINRICHTUNGEN HÖRDEN

### Städtischer Kindergarten Hörden

#### Therapie-Hündin Malou zu Besuch

Noreen Hahn (Hundeschule „Nuka“) besuchte den Kindergarten mit ihrer Therapie-Border-Collie-Hündin Malou. Zu Beginn des



Besuchs stand die Frage im Raum: Von welchem Tier stammen eigentlich alle unsere Hunde ab? Ein Blick auf das Gebiss von Malou gab Aufschluss darüber, dass Hunde ursprünglich vom Wolf abstammen. Nach einer Einweisung zum respektvollen Umgang mit dem Hund durften die Schulanfänger eine Kuschelrunde mit Malou erleben. Erklärt wurde auch einiges zur Körpersprache von Hunden, z.B. wie man Kommandos wie „Sitz“, „Platz“, „Fuß“ und „Hier“ richtig gibt. Die Kinder waren mutig und meisterten die Aufgaben hervor-



Die Kinder üben mit Malou.  
Foto: Kiga Hörden

ragend. Außerdem erfuhren sie, dass Hunde nicht nur Familienmitglieder sind, sondern auch als Helfer in Therapie, Rettung, Schutz und Begleitung eingesetzt werden. Nach einer Spielrunde verabschiedeten sich alle von Malou und ihrer Besitzerin und bedankten sich für das tolle Erlebnis.

## Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,  
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,  
E-Mail: [info@bsvsb.org](mailto:info@bsvsb.org), Internet: [www.bsvsb.org](http://www.bsvsb.org)  
Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.



## MICHELBACH



### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

#### Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: [ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de)

### VEREINE MICHELBACH

#### Förderverein Grundschule Michelbach

##### Erfolgreicher Kuchenstand

Am Wochenende fand der Kuchenverkauf des Fördervereins der Grundschule statt. Viele Menschen, die auf dem Weg in die Stadt waren, kamen vorbei und unterstützten die Aktion. Kuchen und Torten konnten auf Spendenbasis erworben werden. Mit den Einnahmen wird der Förderverein den Kindern ein besonderes Erlebnis ermöglichen.



Kuchenverkauf im Josef-Treff. Foto: Jasmin Stößer

#### SV Michelbach

##### SV Michelbach, Abt. Fußball



##### Im letzten Heimspiel siegreich

SV Michelbach - FV Plittersdorf 4:1 (3:0). Auf der Felge mit sprühenden Funken fuhr der heimische SV Michelbach das Heimspiel gegen den FV Plittersdorf, wobei die Gäste bei der rasanten Fahrt durchweg auf dem Beifahrersitz fair Platz nahmen. Bereits in der 4. Minute klingelte es im Plittersdorfer Kasten, als Madalin Livan die volle Kreisliga-Packung auspackte und das Runde ins Eckige zum 1:0 beförderte. Im weiteren Verlauf stand Michelbach durchweg auf dem Gaspedal und erspielte sich zahlreiche gute Ausbaumöglichkeiten nahezu im Minutentakt, welche am bestens aufgelegten Gästeschlussmann Darian Di Mino ihren Meister fanden. Plittersdorf hatte in der



SVM nach klasse Auftritt im letzten Heimspiel siegreich.

Foto: Reiner Rieger

14. Minute ihre erste nennenswerte Ausgleichschance, welche am sicheren Philipp Inci verpuffte. Es dauerte dann bis zur 40. Minute, als Marius Ochsenfeld eine perfekte Ecke von Osman Kuskaya zum 2:0 mit dem Kopf über die Torlinie beförderte. Die achtminütige Gewitterunterbrechung nutzte Stefan Milovanovic in der Nachspielzeit nach klasse Vorarbeit von Kuskaya zur 3:0 Halbzeitführung. Auch im 2. Abschnitt demonstrierte Michelbach die Überlegenheit nach einem der besten Heimspielauftritte. In der 50. Minute sahen die zahlreichen Fans das Tor der Saison. In der Box zirkelte Livan nahezu brutal mit dem Außenrist das Spielgerät über den Schlussmann Di Mino mit seinem 36. Treffer zum 4:0. Die Sahne auf der Torte hätte Livan in der 73. Minute servieren können, als er mit einem Foulelfmeter am guten Schlussmann Di Mino scheiterte. Der Ehrentreffer in einem fairen Spiel gelang den Gästen auf perfektem Geläuf in der Nachspielzeit infolge eines unnötigen Strafstoßes zum 4:1 Endstand. SV Michelbach II - FV Plittersdorf II 1:7 (1:2).

Am Sa., 7. Juni, geht es im letzten Verbandsspiel auswärts gegen den SC Baden-Baden. Spielbeginn in Baden-Baden ist um 17.45 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 15.30 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Weitere Infos zum vergangenen Spiel mit einer Bildergalerie online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de).

##### SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



##### Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de).

#### TV Michelbach



##### Ereignisreiches Wochenende

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter uns. Samstag richtete der TVM für den Turngau Mittelbaden It's Showtime aus. Es wurde ein vielfältiges Programm mit 23 Auftritten geboten. Es gab Tanz-, Turn- und Akrobatikauftritte, von jung bis alt. Auch der TVM beteilige sich am Programm. Melina, die Turnerinnen

TVM & Friends und die neu gegründete Akrobatik Gruppe Vater-Sohn steuerten tolle Auftritte bei. Sonntagnachmittag fand das Schauturnen statt. 11 Gruppen des TVM zeigten Eltern, Großeltern und Freunden ihr Können. Die Mädels der Tanzgruppe Dreamdancer I & II zeigten selbst erarbeitete und einstudierte Tänze. Die Kleinkinder von 4 bis 6 Jahren und auch die kleinsten aus der Eltern-Kind-Gruppe machten ihre ersten Auftritte auf der Bühne. Die Gruppe des Turntreffs zeigte quer durch die Halle eine Reise durch die Jahreszeiten. Mit den Turnern von 6 bis 16 war die Bühne voll und sie zeigten im Takt Saltos, Räder, Rollen und Handstand. Die Turnerinnen von 7 bis 11 Jahren tanzten und turnten als Zombies über die Bühne und zeigten ihr Können am Boden und Schwebebalken. Gabis Turnerinnen beeindruckten am Stufenbarren und Schwebebalken. Melina begeisterte in

einem leuchteten Umhang und wirbelte mit einer Leichtigkeit über die Bühne. Und auch die Vater-Sohn-Gruppe präsentierte nochmal ihren Akrobatikauftritt. Einen energiegeladen Abschluss für diesen tollen Nachmittag präsentierte die Jumping Gruppe. Zahlreiche Helfer haben dieses Wochenende möglich gemacht.



Zahlreiche Auftritte gab es am Wochenende. Foto: Katja Popp

## OBERWEIER



### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

**Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

### VEREINE OBERWEIER

**Forum älterwerden**

**St. Johannes Oberweier**

**Sommer- und Grillnachmittag**

Heute laden wir Sie ein zu unserem Sommer- und bunten Grill-

nachmittag am Do., 12. Juni, um 14 Uhr in das Gemeindehaus. Wir wollen in der Gemeinschaft den Sommer, leckere Kuchen und Würstchen vom Grill genießen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Wir sorgen für einen kurzweiligen Nachmittag und freuen uns über Ihren Besuch.

### Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

**Eltern-Kind-Musik geht weiter**

Nachdem die Eltern-Kind-Musik-Kurse für unsere kleinsten Musiker erfolgreich eingeführt wurden, kann der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier mit großer Freude mitteilen, dass die Kurse weitergeführt werden. Für die Altersgruppe 0 bis 18 Monate läuft aktuell noch der kostenlose Schnupperkurs (immer donnerstags, 10 bis 10.30/45 Uhr), ein Einstieg ist noch möglich, eine Fortsetzung nach den Sommerferien ist auf jeden Fall geplant, ein genauer Termin für den Kursbeginn steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Die Kosten belaufen sich bei sechs geplanten Unterrichtseinheiten auf ca. 21 Euro (bei Mitgliedschaft im Musikverein Eichelberg Oberweier), zzgl. ggf. Unterrichtsmaterial. Für die Altersgruppe 18 Monate bis 4 Jahre startet der 2. Kurs am 25. Juni (immer mittwochs, 15.30 bis 16.15 Uhr). Die Kosten belaufen sich bei sechs geplanten Unterrichtseinheiten auf ca. 21 Euro (bei Mitgliedschaft im Musikverein Eichelberg Oberweier), zzgl. ggf. Unterrichtsmaterial. Wir nehmen für alle Kurse noch Anmeldungen entgegen. Für alle, die noch nicht an einem der aktuell laufenden Kurse teilgenommen haben, ist eine Schnupperstunde möglich, außerdem kann jederzeit in einen laufenden Kurs eingestiegen werden. Wenn ihr euch anmelden wollt oder weitere Fragen zu unserer Eltern-Kind-Musik haben solltet, meldet euch gerne per Mail unter jugendausbildung@moberweier.de.

## SELBACH



### ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

### VEREINE SELBACH

**Sozialverband VdK**

**Ortsverband Ottenau/Selbach**

**Jahreshauptversammlung und Vortrag Hausnotruf**

Der Sozialverband VdK Ortsverband Ottenau lädt am Do., 12. Juni, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Beginn um 16 Uhr in der Sportgaststätte (Toni) in Ottenau, Mozartstraße.

TOP: Berichte der Vorstandschaft, Neuwahlen, Ehrungen und div. Besprechungspunkte. Anschließend noch ein interessanter Vortrag über den Hausnotruf. Alle Mitglieder vom VdK OV Ottenau, Selbach und Sulzbach sind hierzu eingeladen. Partner, Begleitpersonen und Gäste sind willkommen. Unbedingt Rückmeldung bis spätestens 6. Juni an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

## EINRICHTUNGEN SELBACH

### Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

#### Tatü-Tata, die Polizei war da

Große Aufregung herrschte am vergangenen Mittwoch im Selbacher Kindergarten St. Nikolaus: Die Polizei war zu Besuch, um mit den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. Mit viel Geduld und kindgerechter Ansprache erklärte die Polizeihauptmeisterin Lisa Deißler, wie man sicher

über die Straße geht, worauf man achten muss und warum der Fahrradhelm nicht nur schick, sondern auch lebenswichtig ist. Mit viel neuem Wissen, einer Urkunde und einem stolzen Lächeln verabschiedeten sich die Elefantenkinder von der Polizistin - bereit für einen sicheren Start in die Schulzeit.



Die Polizei war zu Besuch.

Foto: Kiga St. Nikolaus

## SULZBACH



## ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.  
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

## VEREINE SULZBACH

### VdK Ortsverband Sulzbach

#### OV Ottenau: Jahreshauptversammlung und Vortrag Hausnotruf

Der Sozialverband VdK Ortsverband Ottenau lädt am Do., 12. Juni, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Beginn um 16 Uhr in der Sportgaststätte (Toni) in Ottenau, Mozartstraße. TOP: Berichte der Vorstandschaft, Neuwahlen, Ehrungen und div. Besprechungspunkte. Anschließend noch ein interessanter Vortrag über den Hausnotruf. Alle Mitglieder vom VdK OV Ottenau, Selbach und Sulzbach sind hierzu eingeladen. Partner, Begleitpersonen und Gäste sind willkommen. Unbedingt Rückmeldung bis spätestens 6. Juni an Christa Heck, Tel. 07225 76285. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

## EINRICHTUNGEN SULZBACH

### Kath. Kindergarten „St. Anna“

#### Neuigkeiten aus dem Kindergartenhof

Im Mai war so einiges los im Kindergartenhof: Nachdem unser altes Klettergerüst morsch geworden war, wurde es durch ein neues ersetzt. Beim Entfernen der alten Fallschutzmatten konnten wir noch tatkräftig mithelfen, aber dann übernahmen doch die Profis mit Bagger und LKW. Ganz schön spannend war das und wir beobachteten den Fortschritt der Baustelle gerne vom Fenster aus. Die Freude war groß, als das Klettergerüst endlich fertig und zum Spielen freigegeben war. Eine zweite Überraschung stand eines Freitagmorgens dann plötzlich vor unserer Tür. Es war eine ganze Palette mit Bausteinen für draußen. Mit den sogenannten X-Bausteinen können wir jetzt auch im Hof bauen. So entstanden bereits Häuser, Schiffe und ein Parcours zum Balancieren. Auch für einen Morgenkreis im Freien konnten

wir die Bausteine schon nutzen. Die Anschaffung war uns durch Kuchenverkäufe und Spenden möglich.



Das Klettergerüst und die Bausteine werden ausgiebig bespielt.

Foto: Kindergarten St. Anna

## Impressum

#### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilshheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

**NUSSBAUM MEDIEN**  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

#### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen  
Tel. 07243 5053-0  
Fax: 07243 5053-10  
ettlingen@nussbaum-medien.de

#### Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
info@gsvertrieb.de  
www.gsvertrieb.de

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland